



EINWOHNERGEMEINDE MURI

**RECHENSCHAFTSBERICHT 2022**

# Inhaltsverzeichnis

---

Umsetzung der Legislaturziele 2022 - 2025	2
Rechenschaftsberichte aus den Ressorts	7
Ressort I	8
Allgemeine Verwaltung	8
Gemeinderat	8
Geschäftsleitung	8
Gemeindekanzlei	9
Betreibungsamt	10
Einwohnerdienste	11
Abteilung Finanzen	12
Abteilung Steuern	12
Regionales Zivilstandsamt	13
Ressort II	15
Marktwesen	15
Vereine	15
Schulen	15
Musikschule Muri+	19
Ressort III	20
Soziale Dienste	20
Gemeindezweigstelle SVA	23
Schulsozialarbeit	23
Ressort IV	26
Abteilung Bau und Planung	26
Baugesuchswesen und Planung	27
Immobilien	28
Energie Freiamt AG	29
Umwelt und Natur	30
Fachkommission Natur und Landwirtschaft	30
Ressort V	31
Infrastruktur	31
Entsorgung	32
Gewässer	32
Abwasserreinigungsanlage (ARA)	32
Verkehr / Mobilität	34
Polizei	35
Stützpunkt-Feuerwehr Muri+	37
Bevölkerungsschutz ZSO / RFO	39
Forst	43
Jagd und Fischerei	44
Ortsbürger	44
KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG 2022	45

# Umsetzung der Legislaturziele 2022 - 2025

Im Januar 2022 konnte der Gemeinderat in seiner neuen Zusammensetzung mit der Arbeit für die neue Legislatur 2022-2025 beginnen. Bezugnehmend auf die durchgeführte Bevölkerungsbefragung und neu gesetzten politischen Schwerpunkten sind für die nächsten Jahre ein Leitbild und Schwerpunkte formuliert worden, an welchen sich der Gemeinderat in der laufenden Legislatur orientieren will und mittels Massnahmen die gesteckten Ziele erreicht werden sollen. Die Schwerpunkte wurden mit Projekten und Vorhaben in einem Massnahmenplan konkretisiert, verbunden mit Vorgaben bezüglich Terminierung und Zuständigkeit. Insbesondere geht es dabei auch darum, die finanziellen Auswirkungen der einzelnen Projekte und Massnahmen abzuschätzen und mit dem Finanzplan in Einklang zu bringen. Der mehrjährige Massnahmenplan wurde schliesslich in Jahresprogramme unterteilt, welche die Grundlage für die Budgetierung darstellen. Es ist daher aufs Jahresprogramm 2022 zu blicken, um für dieses Jahr Rechenschaft ablegen zu können. Wie zu den alten Zeiten konnten Arbeiten angegangen und Massnahmen umgesetzt werden, ohne durch irgendwelche Schutzmassnahmen eingeschränkt oder gebremst zu werden.

Die Bevölkerungsumfrage und alle Instrumente der Legislaturplanung wurden in der (numerischen und inhaltlichen) Logik von HRM2 mit den Funktionen 0 – 9 ausgestaltet. Details dazu können auch auf [www.muri.ch](http://www.muri.ch) im online geschalteten Dokument «Legislaturplanung 2022-2025; Dossier Vision + Leitbild» entnommen werden.

## **Schwerpunkt 0.1 Wir stärken unsere Unternehmenskultur: "Zäme für Muri!"**

Die Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung sind ausgewertet worden. Die Resultate werden zur Bearbeitung des Unternehmenskultur-Themas, welches von einer externen Fachperson begleitet wird, beigezogen. Es gab verschiedene Gesprächsrunden, um eine Standortbestimmung zu machen und Erwartungen zu klären. Im laufenden Prozess soll sich eine Kultur-Gruppe weiterhin mit dem Thema und möglichen Szenarien für eine gute Kultur-Entwicklung auseinandersetzen.

## **Schwerpunkt 0.2 Wir arbeiten mit den Gemeinden in der Region partnerschaftlich zusammen.**

Die Zusammenarbeit unter den Regionalpolizei-Vertragsgemeinden wurde mit einer externen Begleitung überarbeitet mit dem Ziel, mit einem Vorschlag im Jahr 2023 an die Gemeindeversammlung gelangen zu können. Das Projekt «Interprofessionelle Hausarztpraxis Muri Plus» wurde durch die Gemeindeversammlung genehmigt. Im Februar 2023 beschloss der Aargauer Regierungsrat, das fünfjährige Pilotprojekt mit einem Beitrag von gut CHF 1.4 Mio. zu unterstützen.

## **Schwerpunkt 0.3 Wir schaffen attraktive Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden.**

Die Auswertung der durchgeführten Mitarbeitendenbefragung hat ein mehrheitlich zufriedenstellendes Ergebnis hervorgebracht. Die Distanzen von den einzelnen Gremien (Geschäftsleitung – Mitarbeitende) werden als zu gross betrachtet. Auch werden bei den Qualifikationen von Führungspersonen Defizite geortet. Diese Themen werden im Kulturentwicklungsprozess konkret angegangen (vgl. Schwerpunkt 0.1). Die vorgegebenen Massnahmen rund um die Reorganisation der Abteilung Bau und Planung befinden sich in der Umsetzung. Die zusätzlichen Stellenprozente sind mit dem Budget 2023 von der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2022 genehmigt worden, und die Reorganisation des Hausdienstes konnte verabschiedet werden. Zudem konnte die neue HR-Stelle im Laufe des Jahres besetzt und die professionelle Arbeit aufgenommen werden. Die Prozesse und Schnittstellen sind geklärt und angepasst worden. Weitere Projekte werden in den kommenden Jahren angegangen, insbesondere auch in der HR-Digitalisierung.

## **Schwerpunkt 0.4 Wir treiben die Digitalisierung zur Effizienzsteigerung voran.**

Aufgrund fehlender Ressourcen konnte die Informations- und Kommunikations-Technologie (IKT)-Strategie der Gemeinde Muri im Berichtsjahr noch nicht verabschiedet werden. Das Strategiepapier wird

im 1. Quartal 2023 dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Im Berichtsjahr konnten die notwendigen Abklärungen betreffend umfassendem Hardwareersatz vorgenommen werden. Im Budget 2023 ist ein entsprechender Betrag für die Mietkosten berücksichtigt. Der Ersatz der Hardware erfolgt planmässig im 2. Quartal 2023.

Das Redesign der Webseite konnte abgeschlossen und einzelne Verbesserungen konnten vollzogen werden. So wurde z.B. neu die Möglichkeit von Online-Zahlungen eingeführt oder dass man per Newsletter regelmässig zu gewünschten Themen informiert wird. Am 24. November 2022 hat das Stimmvolk den Verpflichtungskredit für die Optimierung der elektronischen Geschäftsverwaltung (GE-VER) gutgeheissen. Das Projekt wird im Jahr 2023 umgesetzt. Die Umsetzung der digitalen Vertragsverwaltung musste um ein Jahr ins 2023 verschoben werden.

### **Schwerpunkt 1.1 Wir stärken unsere regionalen Sicherheitsorganisationen.**

Das Projekt «IT-Integration» der Kantonspolizei-IT konnte erfolgreich vollzogen werden. Basierend auf einem guten Netzwerk und dem Umstand, dass die Regionalpolizei eine attraktive Arbeitgeberin ist, konnten die vakanten Stellen bei der Regionalpolizei mittels erfolgreichen Personalrekrutierungen besetzt werden. Dies ist äusserst bemerkenswert in der schwierigen Arbeitsmarktsituation.

### **Schwerpunkt 2.1 Wir wachsen als Behörde und Schule zu einer starken, gut funktionierenden Einheit zusammen.**

Im Anschluss an den Workshop vom 21. Januar 2022 haben der Gesamtschulleiter und die Ressortvorsteherin den Auftrag gefasst, einen Jahresplan mit den wiederkehrenden Schnittstellen-Treffen zu erstellen. Der Jahresplan 2022 wurde im Frühling vom Gemeinderat abgesegnet und der Jahresplan 2023 ist am 6. Juni 2022 gutgeheissen worden. Es finden jährlich 7 Treffen zwischen der Ressortvorsteherin und dem Gesamtschulleiter, 4 Quartaltreffen zwischen der Schulleiterkonferenz und der Ressortvorsteherin sowie ein strategischer Workshop und ein Austausch zwischen dem Gemeinderat und der Schulleiterkonferenz statt. Am 31. Mai 2022 hat ein «Gesamtschulischer Apéro» mit allen Beteiligten der Schule Muri und dem Gemeinderat stattgefunden. Dieser Anlass ersetzt das Examenessen am letzten Schultag. Alle Stufen feiern den Schulschluss in den eigenen Runden und Ehrungen und Jubiläen werden im kleinen Kreis gewürdigt. Da die Schuljahresplanung 2022 schon abgeschlossen war zum Zeitpunkt der Festsetzung der Legislaturziele, wird im Jahr 2023 darüber entschieden, wie künftig Traditionen und Anlässe durchgeführt werden sollen.

Nach erfolglosen Bewerbungsrunden bezüglich der neu geschaffenen Stelle der Schulverwaltung wurde beschlossen, das Sekretariat zuerst personell aufzustocken und in einem zweiten Schritt eine Transformation vom Schulsekretariat zu einer Schulverwaltung zu vollziehen. Das Schulsekretariat formiert sich seither mit drei Sekretariats-Stellen. Auf diese werden die Aufgaben der anfänglich ange-dachten Verwaltungsstelle so gut wie möglich verteilt.

### **Schwerpunkt 2.2 Wir fördern eine ganzheitlich orientierte Schulbildung, die auch Raum bietet für digitale, naturnahe, erlebnisreiche Lernformen und Traditionen.**

Die Schule entwickelte die Grundlagen zur Verankerung der erforderlichen Anwenderkompetenzen im Bereich Medien und Informatik. Die Leitung obliegt der Schulleiterkonferenz, welche durch die ICT-Leitung unterstützt wird. Am 28. November 2022 wurde der Gemeinderat umfassend über den Stand der Dinge und das weitere Vorgehen informiert. Der Abschluss soll spätestens Ende Juni 2023 erfolgen können. Im Hinblick auf die Umsetzung des LP21 hat die Überprüfung des Jahresauftrags der Unterrichtsteams fürs Schuljahr 2021/2022 stattgefunden und darauf basierend ist der Arbeitsauftrag für die Unterrichtsteams 2022/2023 fixiert worden.

Die Weiterbildungen werden nach der Überarbeitung der Mehrjahresplanung und den Erkenntnissen aus der Jahresarbeit der Unterrichtsteams geplant. Zur Verankerung der gemeindlichen Traditionen im Schulbetrieb hat am 30. September 2022 ein Treffen mit den Vereinigten Fasnachtsgesellschaften stattgefunden. Ziel war es, die Einbindung der Schule sowie die Erwartungen an die Schule abzuklären/aufzuzeigen.

Das weitere Vorgehen bezüglich Traditionen, gemeindlichen Anlässen und der Rolle der Schule wird im Frühjahr 2023 behandelt.

### **Schwerpunkt 3.1 Wir realisieren eine bedürfnisgerechte Sport- und Freizeitinfrastruktur, die Freude bereitet.**

Der erarbeitete Masterplan Sportstätten Bachmatten ist nach durchgeführter Vernehmlassung, erneuter Überarbeitung und anschliessender Fertigstellung am 28. November 2022 durch den Gemeinderat genehmigt worden. Für die provisorische Trainingshalle ist vom Souverän an der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2022 der notwendige Planungskredit und an der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2022 der Baukredit genehmigt worden. Für den Studienauftrag Entwicklung Badi sind umfangreiche Grundlagen erarbeitet worden (Besetzung der Gremien, Erarbeitung Programmwurf, etc.). Die Erarbeitung des Funktionendiagramms und das Raumbuch mit Abklärungen zur Option Traglufthalle waren inhaltlicher Natur. Im Jahr 2023 wird mit dem Studienauftrag gestartet werden können.

Trotz Lieferschwierigkeiten (globale Knappheit an Kunststoffen) konnten die Bauarbeiten für das Kunstrasenfeld Brühl termingerecht im Herbst 2022 abgeschlossen werden. Der Kunstrasen wurde dem FC Muri Anfang November zur Nutzung übergeben. Das Einweihungsfest wird am 13. Mai 2023 über die Bühne gehen.

### **Schwerpunkt 4.1 Wir tragen zentral / aktiv dazu bei, dass die Gesundheitsregion Muri Fahrt aufnimmt.**

Die Gemeinde Muri nahm im Rahmen der e-Anhörung zur Gesundheitspolitischen Gesamtplanung (GGpl) 2030 zusammen mit der Repla Oberes Freiamt umfassend und differenziert Stellung. Der Dialog zu gesundheitspolitischen Themen, welche die Gemeinde Muri und die Gesundheitsregion betreffen, wird u.a. im Rahmen der Repla-Fachgruppe Alter und Gesundheit geführt, in welcher neben Gemeindepäsident Hans-Peter Budmiger und Gemeinderat Daniel Räber alle wichtigen Anbieter von entsprechenden Dienstleistungsangeboten im Oberen Freiamt vertreten sind. Nach der Verabschiedung der GGpl 2030 sollen sich im Dialog zentrale gemeinsame Stossrichtungen der Region herauskristallisieren.

Unter dem Lead der Repla-Fachgruppe Alter und Gesundheit wird das Massnahmenpaket «Institutionalisierte Vernetzung von Akteuren der regionalen Gesundheits- und Pflegeversorgung» angegangen. Am 28. Juni 2022 fand das von der Repla-Fachgruppe Alter und Gesundheit organisierte «Altersforum 2022» unter der Mitwirkung von Regierungsrat Jean-Pierre Gallati statt. Dieses Altersforum hat sich als Vernetzungsplattform etabliert. Eine nächstmalige Durchführung des Anlasses wird es am 31. Oktober 2023 geben.

### **Schwerpunkt 4.2 Wir begegnen dem sich abzeichnenden Mangel in der hausärztlichen Grundversorgung mit neuen Lösungsansätzen.**

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2022 wurde der folgende Antrag ohne Gegenstimmen genehmigt: «Die finanzielle Beteiligung am Projekt «Interprofessionelle Hausarztpraxis Muri Plus» durch die Gemeinde Muri als Hauptaktionärin mit einem Aktienkapital von maximal CHF 100'000.00 sowie einem Darlehen von maximal CHF 150'000.00 sei zu genehmigen. Dies unter dem Vorbehalt der Zusage eines finanziellen Unterstützungsbeitrags durch den Kanton Aargau im Umfang von insgesamt mindestens CHF 1 Million für die Projektdauer 2023-2027.» Im Februar 2023 beschloss der Aargauer Regierungsrat, das fünfjährige Pilotprojekt mit einem Beitrag von gut CHF 1.4 Mio. zu unterstützen. Nächste Etappenziele bilden die Gründung einer eigenständigen Trägerschaft sowie die Selektion und Anstellung der Schlüsselperson «Medizinische Leitung».

### **Schwerpunkt 5.2 Wir sorgen für optimale Voraussetzungen beim Schuleintritt.**

Das 3-jährige Pilotprojekt «Betreuungsbeiträge Spielgruppen» läuft im Sommer 2023 aus. Am 23. Juni 2022 hat die Einwohnergemeindeversammlung beschlossen, ab 2023 bis 2027 einen jährlich wiederkehrenden Betrag von maximal CHF 15'000.00 für sozial abgestufte Betreuungsbeiträge für den Spielgruppenbesuch einzusetzen. Im November 2022 ist ein Netzwerkanlass der Akteure im Bereich «Frühkindliche Förderung» der Region Muri und Umgebung durchgeführt worden.

### **Schwerpunkt 5.3 Wir setzen gute Rahmenbedingungen für Projekte und Anlässe, welche die Integration aller Bevölkerungskreise fördern.**

Mit dem 3-jährigen Pilotprojekt «Jugendparlament» wurde im Sommer 2022 gestartet. Die Gründungsversammlung des Vereins JuPa Muri hat am 27. September 2022 stattgefunden, und dieses Ereignis ist mit einem Gründungsfest im muri13 am 3. Dezember 2022 gebührend gefeiert worden.

Mit einem Willkommensbrief (mit Jahresabonnement «Easyvote») sind Murianer/innen mit Jahrgang 2004 beglückt worden, und die Jungbürger-Feier im neuen Format ging vor der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2022 über die Bühne. Ende Juni 2022 hat auch der Dankes Anlass für ehrenamtlich tätige Leitungspersonen von Jugendvereinen stattgefunden.

### **Schwerpunkt 5.4 Wir schöpfen die Potenziale regionaler Lösungsansätze in der Integrationsförderung aus.**

Die Informationsveranstaltung zum Konzeptprozess «Regionale Integrationsfachstelle (RIF)» zur Schaffung eines Angebots im Bereich Soziales Zusammenleben hat die Repla Oberes Freiamt und die zuständige Fachstelle des Kantons am 19. Januar 2023 durchgeführt. 19 Repla-Gemeinden sind eingeladen, am durch den Kanton finanzierten, rund 12 bis 18 Monate dauernden Konzeptprozess mitzuwirken. Der Gemeinderat Muri hat seine Mitwirkung am Konzeptprozess an seiner Sitzung vom 23. Januar 2023 beschlossen.

### **Schwerpunkt 6.1 Wir fördern den Langsamverkehr aktiv im Sinne der "15-Minuten-Gemeinde".**

Mit dem Erschliessungsplan LUWILD konnte erfolgreich gestartet werden. Im Bewilligungsverfahren zum Bau des Rad- und Fussweges Bahnhof bis Grindelstrasse mit dem Teilprojekt Personenunterführung Mürlefeld sind sämtliche Einsprachen behandelt und bereinigt worden. Das Bauprojekt ist in Rechtskraft erwachsen. Weiter konnte das Veloleitsystem durch das TeamVerkehr überarbeitet werden. Der Begegnungszone Marktstrasse und der Aufwertung Nordklosterrain konnte noch nicht die notwendige Aufmerksamkeit entgegengebracht werden. Die Planung fürs Teilprojekt Rad- und Fusswegbrücke bei der Unterführung / SBB-Brücke an der Zürcherstrasse konnte wie angedacht fortgeführt werden. Die Fachkommission Energie, Umwelt und Mobilität (EUM) wurde mit einer Person aus der IG Mobilität ergänzt.

### **Schwerpunkt 6.2 Wir entwickeln eine Gesamtsicht zur Mobilität in der Gemeinde Muri unter Berücksichtigung regionaler Aspekte.**

Die Umsetzung / Weiterentwicklung der Mobilitätsstrategie 2050 konnte aufgrund mangelnder personeller Ressourcen nicht prioritär bearbeitet werden, und der Start ist noch nicht erfolgt.

### **Schwerpunkt 6.4 Wir streben einen verträglichen Durchgangsverkehr an und prüfen Alternativen.**

Der Verpflichtungskredit für die Sanierung der K124 Luzernerstrasse wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2022 genehmigt. Somit kann das Projekt weiterverfolgt und vorangetrieben werden. Die Prüfung von Alternativen für einen verträglichen Durchgangsverkehr konnte hingegen noch nicht angegangen werden.

### **Schwerpunkt 7.2 Wir schaffen ein attraktives Zentrum Bahnhof.**

Die «Testplanung Zentrum Bahnhof» wurde planmässig durchgeführt und für die teilnehmenden Teams ist die Arbeit mit dem Schlussworkshop vom 1. Dezember 2022 zu Ende gegangen. Das Fachgremium erarbeitet den Synthesebericht, welcher im Frühjahr 2023 vorliegen wird. Damit die Planung den lokalen Bedürfnissen gerecht wird und zur Sicherstellung der Akzeptanz wurde eine 40-köpfige Begleitgruppe aus lokalen Anspruchsgruppen und Vertretern der Bevölkerung eingesetzt. Diese hat im Jahr 2022 an einer Online- und zwei Präsenzveranstaltungen Bedürfnisse formuliert und erste Rückmeldungen zu Zwischenresultaten abgegeben. Der Gemeinderat berichtet quartalsweise in den Pressemitteilungen zum Projektfortschritt. Auf der Webseite wurde ein eigener Bereich mit allen relevanten Informationen aufgeschaltet: [www.muri.ch/bahnhof](http://www.muri.ch/bahnhof). Der Gemeinderat und das Prozesskontrollgremium beurteilen den bisherigen Verlauf sehr positiv. Im Jahr 2023 wird wie angedacht der Entwicklungsrichtplan erarbeitet.

### **Schwerpunkt 7.3 Wir entwickeln im Klosterareal ein Ort zum Begegnen, Verweilen und Arbeiten; dazu nutzen wir die Chancen von Muri2027.**

Die Planung ist noch nicht erfolgt, jedoch konnte die Koordination unter allen Eigentümern sichergestellt werden. Es wird somit gewährleistet, dass man von Synergien profitieren kann. Es wird auch über eine gemeinsame Projektleitung diskutiert.

### **Schwerpunkt 7.4 Wir sind eine vorbildliche "Energiegemeinde" und haben eine ambitionierte Strategie.**

Der Kredit für den Leuchtmittelersatz/die Strassenbeleuchtung wurde von der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2022 genehmigt. Das Projekt befindet sich aktuell in der Umsetzung.

### **Schwerpunkt 7.6 Wir fördern die Biodiversität im öffentlichen Raum.**

Der Startanlass zum Projekt "Natur findet Stadt" hat am 20. Mai 2022 beim Friedhofareal stattgefunden und war gut besucht. Unter der Federführung des Naturschutzvereins Muri und Umgebung (NAMU) konnten 14 Gartenberatungen vermittelt werden. Weitere Infos finden sich unter: [www.naturfindet-stadt.ch/projects/muri](http://www.naturfindet-stadt.ch/projects/muri).

Am 24. Mai 2022 war die Gemeinde Muri Gastgeberin für Behörden und Werkdienstmitarbeiter der Region Oberes Freiamt für einen Informationsanlass der Repla-Landschaftskommission zum Thema Biodiversität und naturnaher Unterhalt von öffentlichen Grünflächen. Dieser Anlass war sehr gut besucht und stiess auf positive Resonanz.

### **Schwerpunkt 8.1 Wir entwickeln den Wirtschaftsstandort Muri.**

Muri beteiligt sich konstruktiv, positiv und aktiv bei der Repla im Projekt zur Wirtschaftsförderung ("Neue Regionalpolitik" (NRP)). So ist z.B. der Markenauftritt von Freiamt.Mittendrin. geschaffen worden, welcher in Muri aktiv unterstützt und gefördert wird.

### **Schwerpunkt 8.2 Wir unterstützen das einheimische Gewerbe.**

Die Gemeinde Muri hat alles unternommen, um für die Gewerbeausstellung optimale Rahmenbedingungen und günstige Konditionen zu schaffen. Zudem hat die Gemeinde aktiv mit verschiedenen Beiträgen mitgewirkt (Verwaltung, Repol, Forst).

### **Schwerpunkt 9.3 Wir betreiben eine realistische und transparente Finanzpolitik mit Szenarien.**

Der Verpflichtungskredit fürs Immobilien- und Infrastrukturmanagement wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2022 beantragt und genehmigt.

# Rechenschaftsberichte aus den Ressorts

Nachfolgend sind die betrieblichen Informationen aus den einzelnen Ressorts aufgeführt, die folgende Themen beinhalten:

## **Ressort I**

### **Präsidiales, Finanzen und Ressourcen (Zentrale Dienste) (Öffentliche Finanzen)**

Gemeindepräsident Hans-Peter Budmiger  
(Stv. Vizepräsidentin Milly Stöckli)

- Repräsentation
- Kommunikation
- Strategische Planung
- Standortmarketing
- Grundstückhandel
- Wahlen/Abstimmungen
- Ressourcen
- Personal
- Ortsbürger\*
- Forstwirtschaft\*
- Finanzen
- Betriebsamt Muri+

## **Ressort III**

### **Gesellschaft, Gesundheit und Soziales (Gesellschaft und Soziales)**

Gemeinderat Daniel Räber  
(Stv. Gemeinderätin Carolyne Handschin)

- Familie und Kind
- Jugend
- Alter
- Integration
- Gesundheit
- Soziales
- Kompetenzzentrum Schulsozialarbeit (KSSA)
- Einbürgerungen
- Gemeinnützige Vereine
- Frühförderung

## **Ressort V\***

### **Sicherheit, Mobilität und Tiefbau (Bau und Planung / Sicherheit)**

Vizepräsidentin Milly Stöckli  
(Stv. Gemeindepräsident Hans-Peter Budmiger)

- Mobilität
- Entsorgung
- Abwasser / ARA
- Werkdienst
- Friedhof
- Polizei
- Feuerwehr
- Bevölkerungsschutz

## **Ressort II**

### **Bildung, Kultur und Sport (Bildung, Kultur und Sport)**

Gemeinderätin Carolyne Handschin  
(Stv. Gemeinderat Beat Küng)

- Volksschule
- Volkshochschule
- Bildung (ohne Volksschule)
- Berufsschule
- Musikschule+
- Kultur
- Sport
- Freizeit-Vereine

## **Ressort IV**

### **Hochbau, Planung und Energie (Bau und Planung)**

Gemeinderat Beat Küng  
(Stv. Gemeinderat Daniel Räber)

- Raumplanung
- Ortsplanung
- Baubewilligungen
- Gemeindeliegenschaften / Sportstätten
- Natur / Landwirtschaft
- Regionalplanung
- Energie

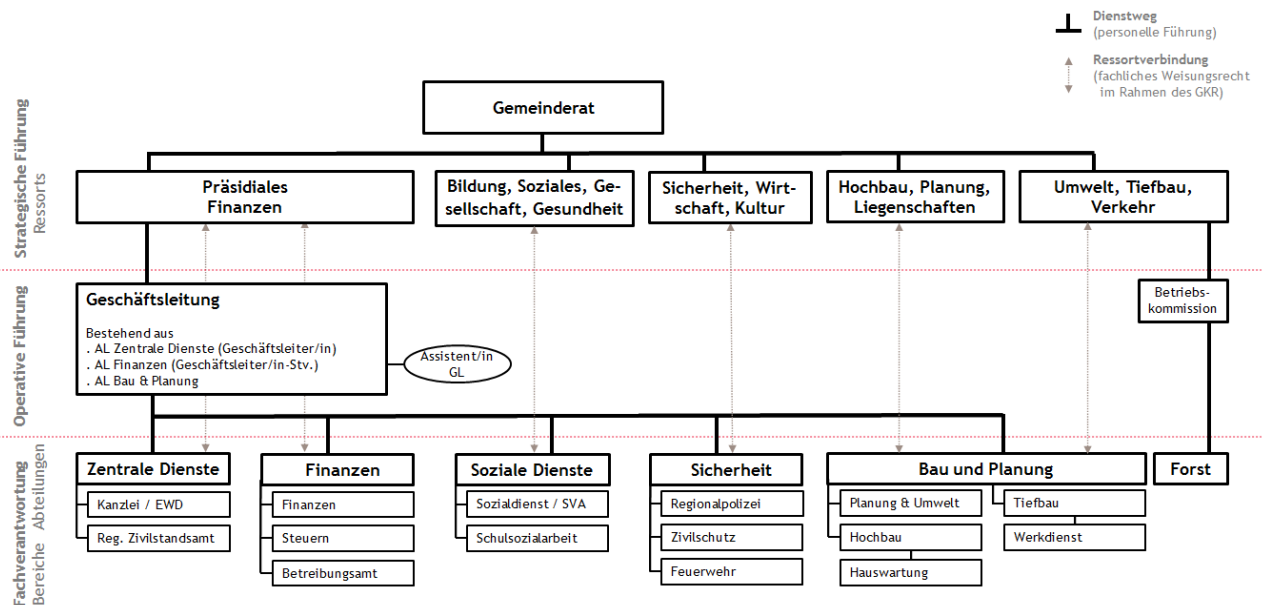


# Ressort I

Gemeindepräsident Hans-Peter Budmiger

## Allgemeine Verwaltung

### Organigramm



## Gemeinderat

Der Gemeindegeschreiber bzw. sein Stellvertreter nahmen im Berichtsjahr an insgesamt 24 Gemeinderatssitzungen (Vorjahr: 24) teil. Im Berichtsjahr gab es 21 Aktenauflagen (Vorjahr: 21). Der Gemeinderat verabschiedete 302 Geschäfte (Vorjahr: 326) und behandelte 153 Gesprächsthemen (Vorjahr: 186).

### Amtsübernahme Gemeinderat

Gemeinderat Heinz Nater hat per 31. Dezember 2021 für sein Amt die Demission eingereicht. Als Nachfolgerin wurde Carolyn Handschin, fürs neu konstruierte Ressort Bildung, Kultur und Sport in den Gemeinderat gewählt. Sie trat ihr Amt per 1. Januar 2022 an.

## Geschäftsleitung

Der Geschäftsleitung gehören an:

- Severin Bättig, Gemeindegeschreiber und Geschäftsleiter
- Patrik Lang, Leiter Finanzen und Geschäftsleiter-Stellvertreter
- Teo Rigas, Leiter Bau und Planung und Mitglied der Geschäftsleitung

Im Berichtsjahr sind 47 Geschäftsleitungssitzungen (Vorjahr: 48) durchgeführt worden. Die Geschäftsleitung verabschiedete 178 Geschäfte (Vorjahr: 194) und behandelte zahlreiche Detailfragen aus dem operativen Bereich oder bereitete Geschäfte für den Gemeinderat vor.

## Gemeindekanzlei

### Benützungsbewilligungen

Im Jahr 2022 bearbeitete die Gemeindekanzlei 394 Bewilligungen zur Benützung von Räumlichkeiten der Gemeinde Muri (Vorjahr: 343).

### SBB-Tageskarten

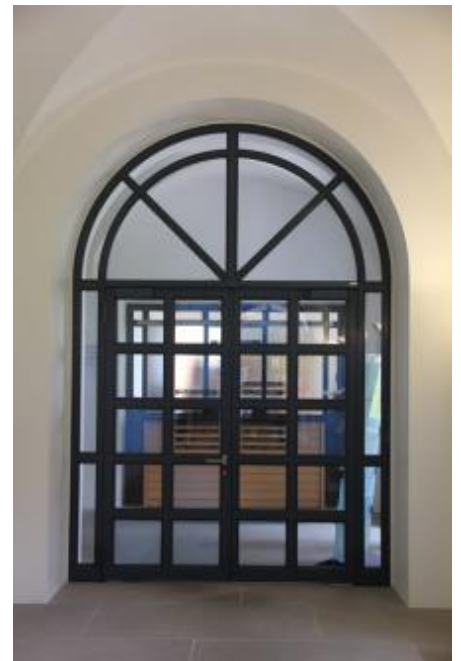
Die drei SBB-Tageskarten (Flexi-Card) waren im Berichtsjahr zu 87.49 % (Vorjahr: 74.98 %) ausgelastet. Der Preis beträgt für alle Kunden CHF 45.00 pro Karte. Der Verkauf erfolgte am Schalter und über die Internetseite [www.muri.ch](http://www.muri.ch).

### Inventuramt

Im Berichtsjahr erstellte das Inventuramt 59 Steuerinventare (Vorjahr: 62), 3 Inventuramtliche Erklärungen (Vorjahr: 3), 3 Sicherungsinventare (Vorjahr: 8), 2 Öffentliche Inventare (Vorjahr: 1) sowie 3 konkursamtliche Liquidationen (Vorjahr: 4).

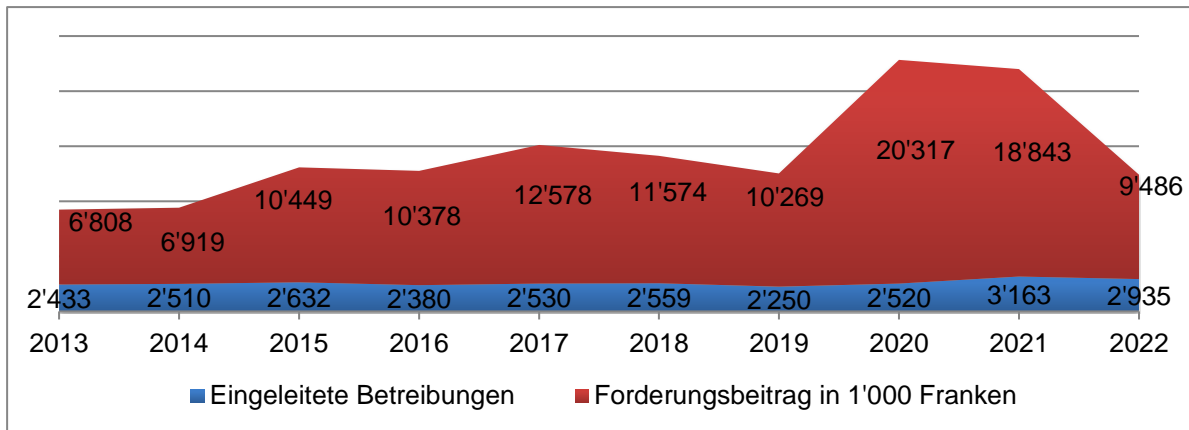
### Personal

In 2022 haben die Personaldienste mit der Schaffung einer neuen 100 %-Stelle im Bereich Human Resources grosse Veränderungen erfahren. Die Zuständigkeit in diesem Bereich wurde von der Kanzlei der neuen Stabsstelle HR zugewiesen. Ziel der Schaffung der neuen Stabsstelle war es, das Personalwesen zu professionalisieren und modernisieren. Die Einführung der neuen Stabsstelle ist gelungen. Die Professionalisierung hat richtig an Fahrt gewonnen. Die Begleitung in personalrechtlichen Angelegenheiten wird als qualifiziert wahrgenommen. Seit dem letzten Berichtsjahr hat die Gemeindeverwaltung im Schnitt weniger offene Stellen. Mit 35 Eintritten (4 Lernende, 8 befristete und 23 unbefristete Anstellungen) und 30 Austritten (4 Lehrabschlüsse, 7 Beendigungen von befristeten Anstellungen und 19 Kündigungen) kann festgestellt werden, dass die Besetzung der Stellen mehrheitlich sichergestellt werden kann. Ausserdem wurden bereits Projekte zur Digitalisierung des HR in Angriff genommen.



## Betreibungsamt

Betreibungen	2022	2021
<b>Total</b>	<b>2'935</b>	<b>3'163</b>
Forderungsbetrag	9'486'014.25	18'843'376.54
Rechtsvorschläge	199	250
Pfändungsvollzüge	1'439	1'582
Verwertungen (Lohnverwertungen)	1'698	1'045
Konkursandrohungen	66	49
Anzahl Verlustscheine	1'677	1'050
Betrag der Verlustscheine	4'646'982.11	3'402'265.84
Anzahl der Pfandausfallscheine	0	0
Betrag der Pfandausfallscheine	0	0
Gesamteinnahmen	2'009'581.92	3'825'965.68
Eigentumsvorbehalte	1	1
Kreditsumme Eigentumsvorbehalte	15'724.78	34'914.30



## Einwohnerdienste

Am 31. Dezember 2022 waren in der Gemeinde Muri 8'451 Einwohner/innen angemeldet, davon 1'919 Ausländer/innen (22.70 %). Im Berichtsjahr haben sich 620 Personen in Muri angemeldet. 524 Personen haben sich abgemeldet. Den 67 Geburten (Vorjahr: 70) stehen 77 Todesfälle (Vorjahr: 69) gegenüber. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 10 Personen ordentlich bzw. erleichtert eingebürgert (Vorjahr: 28). 301 Personen sind innerhalb der Gemeinde umgezogen.

In der Gemeinde Muri leben 1'919 Ausländer/innen aus 68 Nationen.

Staatsangehörigkeit	Anzahl
Deutschland	322
Kosovo	293
Italien	271
Serbien	142
Portugal	113
Nordmazedonien	93
Sri Lanka	53
Polen	62
Spanien	47
Bosnien-Herzegowina	38
Türkei	38
Österreich	39
Kroatien	36
Slowakei	27
Ungarn	30
Bulgarien	26
Rumänien	38
Brasilien	18
Niederlande	13
China	14
Frankreich	10
Griechenland	9
Thailand	8
Andere	179

Die Einwohnerdienste stellten 453 Anträge für eine Identitätskarte aus. Dem Amt für Migration und Integration des Kantons Aargau wurden ausserdem 748 Ausländerausweise zur weiteren Bearbeitung zugestellt (Verlängerungen, Zuzüge usw.).

## Abteilung Finanzen

Die Abteilung Finanzen ist für die Rechnungsführung der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Muri zuständig. Sie betreut weitere Rechnungskreise (Kreisbezirksschule Muri sowie Gemeindeverband Bevölkerungsschutz und Zivilschutz Freiamt), wofür die Einwohnergemeinde Muri entschädigt wird. Bezüglich der Jahresrechnung 2022 wird auf die ausführliche Berichterstattung verwiesen.

### Wirtschaftsförderung

Der Gemeinderat hat die Wirtschaftsförderung als Schwerpunkt (8.1 und 8.2) ins Legislaturprogramm aufgenommen. Erläuterungen dazu sind auf der Seite sechs des Rechenschaftsberichtes festgehalten. Es kann sicher die Zusammenarbeit mit der Repla sowie die Unterstützung und Teilnahme an der Gewerbeausstellung hervorgehoben werden. Zudem gab es auch punktuell und nach Bedarf verschiedene Kontakte zur Industrie und zum Gewerbe.

### Erwerb Grundstücke Nrn. 1442 und 1446, Langdorf, sowie 876 (neu 4132), Lippertswis, 5630 Muri

Der Gemeinderat hat in eigener Kompetenz für die Einwohnergemeinde Muri die beiden Grundstücke Parzellen Nrn. 1442 (2'499 m<sup>2</sup>) und 1446 (513 m<sup>2</sup>) von Herrn Beat Rütimann zum Preis von insgesamt CHF 1'506'000.00 und die Parzelle Nr. 876 (neu 4132 nach Parzellierung, 148 m<sup>2</sup>) von den Schweizerischen Bundesbahnen SBB zum Preis von CHF 32'560.00 käuflich erworben. Auf das Mietverhältnis der Parzelle Nr. 1446 hat diese Handänderung keine Auswirkungen und es bleibt bis auf Weiteres bestehen.

## Abteilung Steuern

Der Bestand der Steuerpflichtigen hat sich wiederum erhöht.

Bestand Steuerpflichtige per 1. Januar 2022: 5'148

Bestand Steuerpflichtige per 1. Januar 2023: 5'175

### Steuererklärung 2021

zugestellte Steuererklärungen	5'157	
bis 31. Dezember 2022 eingegangen	4'996	96.9 %

### Bussen

Wegen Nichtabgabe der Steuererklärung mussten 208 (Vorjahr: 162) Bussen ausgesprochen werden. Der Gemeindeanteil der gefällten Bussen wegen Nichtabgabe der Steuererklärung betrug CHF 110'235.00 (Vorjahr: CHF 102'085.00).

## Regionales Zivilstandsamt

Der Zivilstandskreis besteht aus 13 Gemeinden mit etwas mehr als 26'000 Einwohner/innen: Aristau, Beinwil (Freiamt), Besenbüren, Bettwil, Boswil, Bünzen, Buttwil, Geltwil, Kallern, Merenschwand, Muri, Rottenschwil und Waltenschwil.

### Geburten

Die Anzahl der Geburten hat mit 634 gegenüber dem Vorjahr mit 698 um 64 Geburten abgenommen. Im Jahr 2022 gab es im Zivilstandskreis Muri lediglich eine Zwillingsgeburt. Die Bearbeitung von sehr aufwändigen Geburtendossiers von Kindseltern, welche z. B. aus Afghanistan, dem Iran, Eritrea, Algerien, Syrien oder Angola stammen, nehmen eine grosse Bearbeitungszeit in Anspruch (diese Länderaufzählung ist nicht abschliessend).

### Todesfälle

Im Jahr 2022 wurden 293 Todesfälle beurkundet (Vorjahr: 285). Hier gibt es einen leichten Anstieg zu verzeichnen.

### Eheschliessungen / Eingetragene Partnerschaften / Umwandlungen

Insgesamt fanden im Jahr 2022 in Muri 103 Trauungen statt (Vorjahr: 105). 22 Brautpaare begründeten ihren Wohnsitz nicht im Zivilstandskreis Muri. Für 30 Paare wurde eine Trauungsermächtigung oder ein Ehefähigkeitszeugnis ausgestellt, d.h. die Trauung ist nicht im Zivilstandskreis Muri abgehalten worden. Es wurde eine eingetragene Partnerschaft beurkundet, was nur noch bis am 30. Juni 2022 möglich war.

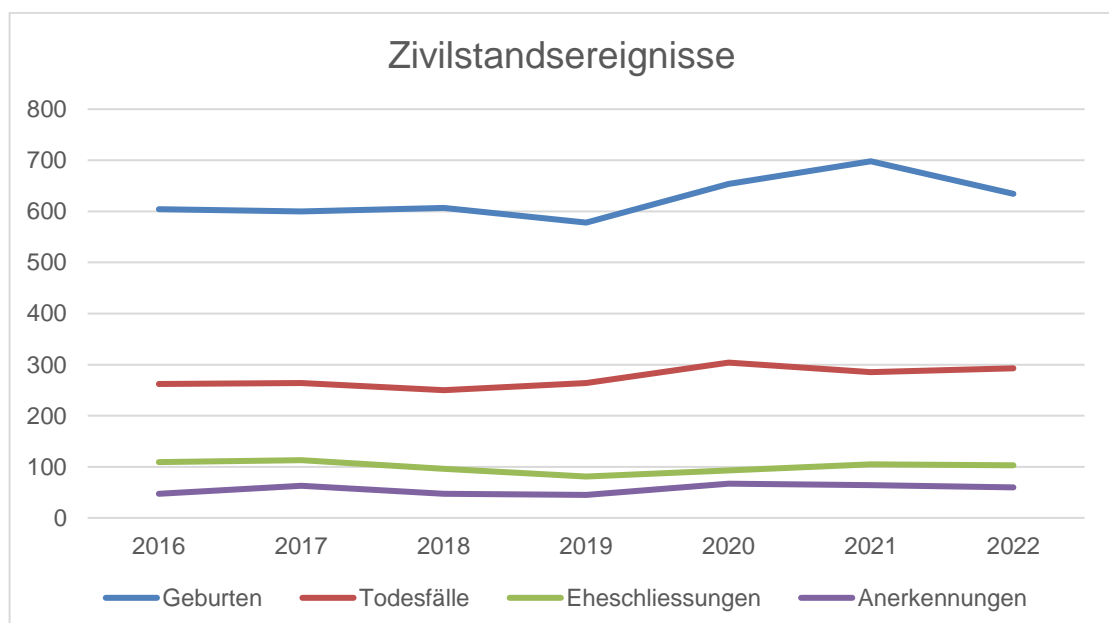
### Ehe für alle

Seit dem 1. Juli 2022 ist es in der Schweiz nicht mehr möglich, neue eingetragene Partnerschaften zu begründen. Paare, die in einer nach altem Recht eingetragenen Partnerschaft leben, können die Umwandlung ihrer eingetragenen Partnerschaft in eine Ehe mittels einer persönlichen Erklärung beantragen. Die Erklärung ist von beiden Partnerinnen oder Partnern bei einem Zivilstandsamt ihrer Wahl abzugeben.

Seit dieser Änderung wurden 4 Partnerschaften in eine Ehe umgewandelt.

### Anerkennungen

Im Jahr 2022 wurden 60 Anerkennungen beurkundet (Vorjahr: 64). Hier kann eine leichte Abnahme verzeichnet werden. In der Regel entscheiden sich die Kindseltern, das gemeinsame Sorgerecht teilen zu wollen. Lediglich bei 6 Anerkennungen wurde das gemeinsame Sorgerecht nicht erklärt.



Das Zivilstandsamt Muri beurkundet ebenfalls Geburten, Todesfälle, Eheschliessungen, Anerkennungen etc. sowie Gerichts- und Verwaltungsentscheide von Personen, welche im Ausland leben und im Zivilstandskreis Muri heimatberechtigt sind.

<b>Zivilstandsfälle im Ausland</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Geburten	56	24
Todesfälle	25	15
Eheschliessungen	34	29
Anerkennungen	13	11
Namenserklärungen	23	6
Namensänderungen (In- und Ausland)	23	21
Scheidungen (In- und Ausland)	64	76
Kindsverhältnis (Feststellung oder Aufhebung der Vaterschaft)	3	2
Einbürgerungen (ordentlich oder erleichtert)	56	75

Insgesamt sind im Jahr 2022 277 Dossiers bearbeitet worden (Vorjahr: 259). Die Aufzählung der Geschäftsfälle ist nicht abschliessend.

Zum ersten Mal hat der Fachbereich Infostar eine Statistik über die aus Infostar ausgestellten Dokumente sowie über Neuerfassungen von Personendaten in Infostar erstellt. Diese Zahlen beziehen sich aufs ganze Jahr 2022.

#### **Vergleich mit anderen Ämtern**

<b>Amt</b>	<b>Ausgestellte Dokumente</b>	<b>Neuaufnahmen von Personen in Infostar</b>
Aarau (ZK mit 10 Gemeinden)	15'619	1'009
Muri (ZK mit 13 Gemeinden)	5'158	210
Wohlen (ZK mit 8 Gemeinden)	4'394	385
Bremgarten (ZK mit 14 Gemeinden)	3'579	178

\*ZK = Zivilstandskreis

#### **Erklärung des Geschlechts**

Seit dem 1. Januar 2022 können Transmenschen und Menschen mit einer Variante der Geschlechtsentwicklung ihr Geschlecht und ihren Vornamen im Personenstandsregister unkompliziert ändern lassen. Dazu reicht eine einfache Erklärung gegenüber der Zivilstandsbeamtin oder dem Zivilstandsbeamten aus.

Beim Regionalen Zivilstandsamt Muri hat eine Person im Jahr 2022 eine Geschlechtserklärung abgegeben.

#### **Neues Traulokal**

Auf der Suche nach einem weiteren Traulokal konnte mit dem Singisensaal von Murikultur eine wunderschöne, ergänzende Lokalität gefunden werden. Dabei handelt es sich um einen umgebauten, sehr modernen Saal mit einem bezaubernd schönen Ambiente. Im Sommer 2022 wurde von der Zivilstandsaufsicht die Bewilligung erteilt, den Saal als Traulokal nutzen zu können. Vielen schönen Trauungen im Singisensaal steht somit nichts mehr im Wege.

# Ressort II

Gemeinderätin Carolynn Handschin

## Marktwesen

Anfangs 2022 fand die erste von zweien Marktkommissionssitzungen statt. Neu dabei waren Herbert Küng, Werkdienst und Carolynn Handschin, Ressort Kultur. Die Essensstände im Klosterhof fanden im Vorjahr grossen Anklang bei der Bevölkerung, so dass an dieser Neuerung festgehalten wurde. Das Führen eines Einbahnsystems wie im Jahr 2021 (COVID-19) wurde als nicht nötig erachtet, weshalb der Maimarkt wie früher stattfinden konnte. Beide Märkte waren ein voller Erfolg. Viele zufriedene und lachende Gesichter konnte man an beiden Märkten antreffen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Anette Gerber, den Werkdienst und die Feuerwehr Muri+ für die gute Zusammenarbeit.

## Vereine

Muri mit seinen rund 130 Vereinen bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit, rasch den Kontakt zu Gleichgesinnten zu finden. Die Gemeinde Muri ist stolz auf dieses aktive Vereinsleben und unterstützt die Vereine in materieller und ideeller Hinsicht. Ein Verzeichnis der ortsansässigen Vereine kann auf der Gemeindeganzlei angefordert oder unter [www.muri.ch](http://www.muri.ch) / Leben / Vereine eingesehen werden.

## Schulen

### Gesamtleitung und Verwaltung

Das Jahr 2022 hatte neben dem nun vollständig im Lehrplan 21 stehenden Unterricht die hardwareseitige Digitalisierung und die Umsetzung der neuen Führungsstruktur im Fokus. Die Schulleitung erfuhr auf der SeReal einen Personalwechsel, wogegen der Wechsel in der Mittelstufe aufgeschoben wurde (Verzögerung der Pensionierung um ein Jahr). Der sich abzeichnende Unmut in der SeReal konnte sich mit der neuen Führung legen. Die Schulverwaltung konnte aufgrund der Schwierigkeiten bei der Rekrutierung nicht initiiert werden. Man entschied sich, zur Entlastung der Schulleiter, das Sekretariat personell aufzustocken und erst in einem zweiten Schritt den Umbau in eine Verwaltung vorzunehmen.

Im Verlaufe des Jahres zeigte sich, dass die neuen Führungsstrukturen sinnvoll aufgebaut wurden. Die Abläufe griffen und es zeigten sich keine wesentlichen Probleme. Neben kleinen Koordinationsfragen lief der Betrieb reibungslos. Das Annähern an die Gemeinde und die verwaltungstechnische Eingliederung in die Abteilungsreihen der Gemeinde verliefen erfolgreich.

Das Schulschlusssessen in der bisherigen Form wurde durch stufeninterne Jahresabschlüsse abgelöst. Ehrungen fanden neu an einem vorgezogenen gesamtschulischen Apéro statt, welcher im Festsaal einen würdigen Ort fand.

Die Schulleitungskonferenz (SLK) erfolgte wöchentlich. Ein Monatstreffen zwischen dem Gesamtschulleiter und der Ressortvorsteherin Bildung, Kultur und Sport sicherte den Informationsfluss an den Gemeinderat. Für einen guten Austausch tagte die SLK mit der Ressortvorsteherin quartalsweise und gegen Ende Jahr tagte der gesamte Gemeinderat mit der SLK. Eine erste Strategiesitzung von Gemeinderat und SLK sortierte die aktuellen Themen.

Pädagogisch legte die SLK an ihren Klausuren die planerischen Grundsteine. Neben den Fragen zur weiteren Arbeit im Lehrplan 21 beschäftigt vor allem die Nutzung der digitalen Möglichkeiten im Unterricht die Schulleitung.



### **Zyklus I (Kindergarten / Unterstufe)**

Bis ins Jahr 2021 war es fast immer möglich, Lehrpersonen oder Fachpersonen anzustellen, welche für ihre Funktion vollständig ausgebildet waren. Ausgenommen war und ist seit Jahren die Logopädie. Im Jahr 2022 änderte sich dies. So war es im Herbst nicht möglich, für 6 der 8 Kindergärten eine ausgebildete Schulische Heilpädagogin zu finden. Die vorhandenen Ressourcen wurden für die neue Funktion «Förderlehrperson» an ausgebildete, zum Teil bereits pensionierte Kindergartenlehrpersonen vergeben. Extrem schwierig gestaltete sich die Besetzung der lange andauernden Stellvertretung Einschulungsklasse Rösslimatt infolge später Absage oder Unfall der vorgesehenen Lehrpersonen. So mussten zu Beginn des Schuljahres 9 Kinder für 3 Wochen in andere Klassen umgeteilt werden.

Die verschiedenen Exkursionen, Schulreisen und Projektwochen konnten wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Ebenso verliefen die grossen Elternanlässe in der 3. Schulwoche (Primarklassen) und im Oktober/November (Kindergärten) nach Plan.

Reto Weber und Nino G. (Drums & Beatboxing) waren nach 4 Jahren Unterbruch wieder einmal Gast bei uns. Der Weiterbildungstag im November innerhalb der Stufe fand am Morgen zum Thema «gesund bleiben im Beruf» statt. Gastreferent war Hansueli Weber. Der Nachmittag war in einen Kurs zum Lehrmittel «Sprachstarken» für die Primarlehrpersonen sowie in einen Entwicklungsspielkurs für die Kindergartenlehrpersonen aufgeteilt. Der ganze Tag stiess auf ein sehr positives Echo. Der Abschluss des Schuljahres im Juni fand erstmals innerhalb der Stufe statt, nachdem entschieden wurde, eine gesamtschulische Grossveranstaltung in anderer Form und früher anzusetzen. Die rund 35 Anwesenden verbrachten einen unterhaltsamen Abend auf dem Erushof in Bettwil.

### **Zyklus II (Mittelstufe)**

Die Klassen konnten wieder ihre Exkursionen und Schulreisen durchführen. Alle 6. Klassen hielten ihre Lager im Bündnerland ab. In den regelmässigen pädagogischen Sitzungen stand das Thema Beurteilen im Zentrum. Im Sommer 2022 gab es einige Veränderungen im Lehrpersonenteam. Lisa Schönauer wurde pensioniert, andere gingen auf Reisen oder konzentrierten sich auf den Abschluss der Ausbildung.

Zum Start des neuen Schuljahres konnten wir das überarbeitete IHP-Konzept in den Stufen vorstellen. Neu ist an der Schule Muri das Schulische Standortgespräch für Kinder mit angepassten Lernzielen obligatorisch. Weiterbildungen fanden statt zu ADHS (mit Praxisgruppe), Überfachliche Kompetenzen und MIA 21 (Weiterbildungsangebot für Lehrpersonen zur Umsetzung des Lehrplan21 im Bereich Medien und Informatik).

Die Schüler/innen brauchten ab und zu viel Aufmerksamkeit und ein klares Vorgehen. Schule und Schulsozialarbeit (SSA) haben sich da gut ergänzt. Das Projekt Göttiklassen und die Umsetzung von kleinen klassenübergreifenden Projekten konnte seinen Start hinlegen. So turnten beispielsweise 3. und 6. Klässler/innen miteinander oder es gab Unterstützung beim Räbeliechtlnschneiden durch die 6. Klässler/innen in einem Kindergarten.

Die grossen Herausforderungen waren nach wie vor die Besetzungen der Stellvertretungen. Vor allem Vertretungen bei Mutterschaftsurlauben sind lange offen. Die Anstellungen von neuen Klassenlehrpersonen waren einfacher und im März 2022 waren alle Klassenlehrpersonen für den Sommer bekannt.

### **Zyklus III (Sekundar- und Realschule)**

Das Kalenderjahr 2022 der SeReal war geprägt von personellen Wechseln. Im Februar 2022 konnte die Schulleitungsstelle der SeReal neu besetzt werden und im Juli wurden drei Lehrpersonen pensioniert, welche alle über 30 Jahre an der Schule Muri unterrichtet haben. Es ist gelungen, die grossen Lücken welche Dani Staubli, Hugo Felber und Roli Jorns hinterlassen haben, zu füllen. Bis auf eine Stelle konnten alle mit gut ausgebildeten Lehrpersonen besetzt werden. Nur im Fach Französisch ist es, insbesondere auf der Realstufe, extrem schwierig adäquat ausgebildete Lehrpersonen zu finden.

Seit August 2022 werden alle Schulklassen auch im Zyklus III gemäss neuem Aargauer Lehrplan unterrichtet. An diversen Weiterbildungen wurden die Lehrpersonen befähigt, mit neuen Beurteilungsmethoden auch formative Beurteilungsanlässe durchzuführen. Weiterbildungen im Fach Mathematik bezogen sich nicht nur auf die neuen Lehrmittel, sondern zeigten auch Möglichkeiten auf, iPads als Beurteilungsinstrumente einzusetzen. Weiter wurde den Lehrpersonen die Legislatur Planung 2022 – 2025 erläutert und die Ziele und Visionen des Gemeinderates wurden erörtert.

Durch die digitalen Weiterbildungen, die diversen Schullager, das Umsetzen eines Schulfestes, das Pflanzen von Kartoffeln im Schulgarten, den Anlass "viele Wege führen nach Muri" konnte in diesem Kalenderjahr digital, naturnah und erlebnisorientiert unterrichtet werden. Mit Hilfe des Schulparlaments und durch die Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit werden auch die politischen Strukturen gefestigt und Traditionen werden mit den Schülern und Schülerinnen gelebt, hinterfragt und weiterentwickelt.

### Zyklus III (Bezirksschule)

Der Schulalltag an der Bezirksschule verlief im Jahre 2022 glücklicherweise störungsfrei. Alle geplanten Projektwochen (Juni 2022) sowie Themen- und Lagerwochen (September 2022) konnten reibungslos durchgeführt werden. Die Schüler/innen der 2. Bezirksschulklassen nahmen dabei wie die SeReal am grossartigen Angebot von «Berufe Muri+» teil. Nach zweijähriger «Zwangspause» konnte im Mai 2022 auch wieder eine Theateraufführung stattfinden.

Der Verband der Kreisbezirksschule hat mit seinen Budgetentscheiden wiederum die Umsetzung verschiedener Vorhaben ermöglicht.

Personell ergaben sich im Team der Lehrpersonen ein paar Änderungen auf Beginn des Schuljahres 2022 – 2023. So wurde die langjährige Sportlehrerin Julie Meyer-Bolszak durch Marion Frommelt ersetzt. Es konnten aber auch drei andere neue Lehrerinnen eingestellt werden, namentlich Sara Exer (Deutsch- und Klassenlehrerin), Regula Gebhard (Musik) und Caroline Plattner (Französisch). Alle neuen Lehrerinnen haben sich wunderbar im Kollegium der Lehrpersonen eingelebt und integriert.

Ein grosses Thema bleibt die Digitalisierung im Unterricht. Mit einer kleinen Fachgruppe MIA 21 sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, damit dieses gewaltige Vorhaben an der Bezirksschule gut und vor allem für die Klassen gewinnbringend umgesetzt werden kann.

Die Schülerzahlen und Anstellungen von Mitarbeitenden der Schule Muri präsentierten sich wie folgt.

### Schülerzahlen

Stufe	Schuljahr 21/22 <small>1. Februar 2022</small>	Schuljahr 22/23 <small>1. August 2022</small>	Abteilungen <small>1. August 2022</small>
Kindergarten	146	168	8 (altersgemischte Abt.)
Einschulungsklasse	23	17	2 (altersgemischte Abt.)
Unterstufe	169	164	9
Mittelstufe	334	344	16
Realschule	76	80	6
Berufswahljahr	7	0	0
Sekundarschule	153	129	7
Bezirksschule	239	244	12
Total	1'147	1'146	60

### Lehrerkollegien

Die Ein- und Austritte erfolgen jeweils auf 1. Februar oder 1. August; berücksichtigt sind Austritte und Pensionierungen

Stufe	Eintritte	Austritte	MA
Kindergarten / Unterstufe	2	1	52, davon 5 KI'Ass
Mittelstufe	8	9	47, davon 6 KI'Ass
SeReal	5	5	28
Bezirksschule	3	1	24
Total	17	16	151

### **Gemeindeverband Kreisbezirksschule Muri**

Die Abgeordneten aus den Verbandsgemeinden trafen sich im Berichtsjahr zu zwei ordentlichen Versammlungen. Es wurden wie üblich die Rechnung und das Budget verabschiedet.

An der Versammlung von Anfang Mai wurde infolge der Ressort-Neuverteilung im Gemeinderat Muri das Präsidium neu besetzt. Gemäss § 22 der Satzungen wurde Carolynn Handschin, Gemeinderätin Muri - Ressort Bildung, Kultur und Sport, gewählt. Als Präsident verabschiedet wurde Daniel Räber, Gemeinderat Muri.

Ebenfalls neu gewählt wurden in Anlehnung an § 24 der Satzungen die Mitglieder der Kontrollstelle: Markus Flühmann, Finanzkommission Beinwil; Evelyne Notter, Finanzkommission Boswil; Herbert Meier, Finanzkommission Muri.

Zudem wurde über den Nachtragskredit zur dringenden Sanierung der Abwasserleitung Pausenplatz, Schulanlage Bachmatten, informiert.

## Musikschule Muri+

Im Jahr 2022 konnten wieder alle Veranstaltungen stattfinden, ebenso die alljährliche Stufenprüfung „mCheck“ in Zusammenarbeit mit den Musikschulen Boswil und Buttwil. Die Presse berichtete ausführlich darüber. Dieser Artikel sowie die aktuellen Angebote und Veranstaltungen können von der Website [www.musikschule-muri.ch](http://www.musikschule-muri.ch) entnommen werden.

Ab dem Jahr 2022 trat das neue Reglement in Kraft, welches infolge der Abschaffung der Schulpflegen in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat Muri überarbeitet wurde. Für das Jahr 2023 sind weitere Anpassungen vorgesehen.

Im Berichtsjahr unterrichteten 24 Lehrer/innen im Durchschnitt 178.6 Lektionen à 45 Minuten (Frühling-Semester 182.3 Lektionen, Herbst-Semester 174.9 Lektionen). In diesen angegebenen Zahlen sind die Kantonspensen inkludiert.

Aufgrund der sinkenden Schülerzahlen wurde das Pensum der Verwaltung entsprechend angepasst.

### Fächerbelegungen nach Instrumenten (Frühlings- / Herbst-Semester)

Blechblasinstrumente (Horn, Trompete/Cornett, Posaune, Tuba)	15 / 17
Blockflöte	36 / 27
Querflöte	12 / 12
Oboe	04 / 04
Klarinette, Saxophon	14 / 19
Fagott	02 / 02
Gitarre, Ukulele	58 / 51
E-Bass, E-Gitarre	14 / 15
Violine, Violoncello	29 / 26
Harfe	01 / 00
Akkordeon, Schwyzerörgeli	10 / 08
Keyboard	18 / 17
Klavier	65 / 63
Schlagzeug, Xylophon	40 / 43
Orientierungs-Semester	01 / 01
Gesang, Stimmbildung	07 / 09
Jugendchor	08 / 09
Bläser-Ensemble, Rockband	31 / 24
<b>Total Fächerbelegungen</b>	<b>365 / 347</b>

Die Musikschulkommission dankt der Gemeinde Muri sowie der Schule Muri für die freundliche und wohlwollende Unterstützung. Ein grosser Dank geht ebenfalls an die Josef-Müller-Stiftung für das bereitwillige Ausrichten von Unterstützungsbeiträgen an Schüler/innen.

# Ressort III

Gemeinderat Daniel Räber

## Soziale Dienste

### **Digitalisierung Abteilung Gesellschaft und Soziales**

Mit der Digitalisierung öffnen sich viele Möglichkeiten für eine Prozessoptimierung. Die Abteilung Gesellschaft und Soziales hat im Jahr 2022 das KLIBnet-Modul Elektronische Aktenführung eingeführt. Dieses ermöglicht eine papierarme elektronische Aktenführung sowie vereinfachte Budgetierung, Verarbeitung und Freigabe von Zahlungen mit KLIBnet.

### **Frühe Förderung, Betreuungsbeiträge für Spielgruppenbesuche**

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass auf der sozialen Ebene die ersten Lebensjahre prägend sind. Eine frühe Förderung ist deshalb bereits auf der Spielgruppenstufe sehr wichtig. Ein jährlich wiederkehrender Betrag von CHF 15'000.00 befristet bis ins Jahr 2027 für sozial abgestufte Betreuungsbeiträge für den Spielgruppenbesuch wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2022 genehmigt.

### **Krieg in der Ukraine, Personen mit Schutzstatus S**

Der Bundesrat hat am Freitag, den 11. März 2022, beschlossen, allen wegen des Krieges in ihrem Heimatland geflüchteten Ukrainer/innen den Schutzstatus S für ihren vorläufigen Aufenthalt in der Schweiz zu gewähren. Nach Zuweisung in den Kanton Aargau, sind Kanton und die Gemeinden für die Unterbringung und Betreuung zuständig.

Die durch die Abteilung Gesellschaft und Soziales betreuten Personen mit Schutzstatus S sind ausschliesslich in privaten Unterkünften untergebracht. Dazu weist die Gemeinde Muri per 31. Dezember 2022 einen Bestand von 41 Personen mit Schutzstatus S und 4 vorläufig aufgenommenen Personen aus.

### **Ablösung Betreuungsmandate im Asylbereich**

Der Kantonale Sozialdienst Aargau (KSD) nahm in 43 Gemeinden, unter anderem auch in Muri, die Betreuung der Personen im Asylbereich (in den Gemeindeunterkünften) wahr. Die Wahrnehmung von Betreuungsaufgaben durch den Kantonalen Sozialdienst entspricht nicht dem gesetzlichen Auftrag des Kantons. Aus diesem Grund wurden die Gemeindemandate per 30. Juni 2022 gekündigt. Ab 1. Juli 2022 bis 30. September 2022 führte die Abteilung Gesellschaft und Soziales die Betreuung von Asylsuchenden selbst durch.

### **Mandatslösung Betreuung von vorläufig aufgenommenen Ausländer/innen (Ausweis F) sowie von Asylsuchenden (Ausweis N, Status S) ab 1. Oktober 2022**

Die Betreuungsaufgaben von vorläufig aufgenommenen Ausländer/innen, von Asylsuchenden sowie von Personen mit Schutzstatus S wurden per 1. Oktober 2022 extern an die Caritas Aargau vergeben.

Die pauschalen Ansätze für Asylsuchende, Schutzbedürftige ohne Aufenthaltsbewilligung und vorläufig Aufgenommene richten sich nach § 17e der Sozialhilfe- und Präventionsverordnung (SPV). Für die Betreuungskosten werden die Gemeinden gemäss § 17g SPV mit CHF 5.00 pro Person und Tag vom Kanton Aargau entschädigt.

## Leistungen nach dem Sozialhilfe- und Präventionsgesetz (Kennzahlen)

Finanzen 2022		Rechnung (netto)	Budget (netto)	Abweichung in CHF in %	
5430	Alimentenbevorschussung	57'074.50	50'000	7'074.50	+14.14
5720	Sozialhilfe	1'482'950.40	1'255'000	227'950.40	+18.16
5791	Soziale Dienste	466'061.80	483'000	-16'938.20	-3.5 %

Fallzahlen		Dossiers per		31.12.21 – 31.12.22	
		31.12.2021	31.12.2022	Zugänge	Abgänge
5430	Alimentenbevorschussung	8	7	5	6
5720	Sozialhilfe	76	82	46	33

### Alimentenbevorschussung

Die Alimentenbevorschussung ist gegenüber dem Vorjahr um 14 % gestiegen. Es sind neue Fälle mit mehr Kindern pro Unterstützungseinheit dazugekommen.

### Elternschaftsbeihilfe

Die Elternschaftsbeihilfe unterstützt finanziell schwache Eltern oder Elternteile, damit sie ihr Kind während der ersten sechs Monate persönlich betreuen können. Sie ist nicht rückerstattungspflichtig. Im Jahr 2022 hatten drei Familien gemäss den kantonalen Richtwerten Anspruch auf Elternschaftsbeihilfe.

### Sozialhilfe

Die Fallzahlen lagen im Jahr 2022 durchschnittlich bei 82 Unterstützungseinheiten, 46 Fälle wurden aufgenommen und 33 abgeschlossen.

Der Nettoaufwand wurde mit CHF 1'255'000 (Vorjahr: CHF 1'510'000) budgetiert. Die Rechnung schloss mit Nettokosten von CHF 1'482'950.40 (Vorjahr: CHF 1'337'587.81) ab. Die höheren Kosten lassen sich auf kostenintensive Fälle zurückführen.

## Jugendkommission

Es fanden im Berichtsjahr fünf Besprechungen der Jugendkommission statt.

Im Herbst 2022 wurde folgende Person von der Jugendkommission verabschiedet:

- Luana Bonetti, Vertreterin Jugend (die Nachfolge konnte anfangs 2023 geklärt werden)

## Ordentliches Einbürgerungsverfahren

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
eingereichte Einbürgerungsgesuche/Anzahl Personen	10/10	11/14
übernommene Gesuche aus 2021	9	-
zurückgezogene Einbürgerungsgesuche	1	1
abgewiesene Einbürgerungsgesuche	0	2
Abschreibungen während der Prüfung (Einbürgerung nicht möglich)	2	1
hängige Einbürgerungsgesuche	4	8
sistierte Einbürgerungsgesuche	0	0
Zusicherungen des Gemeindebürgerrechts	12	12

Aufgrund der neuen Ressortzuteilung und Delegationen des Gemeinderates für die Amtsperiode 2022/2025 hat die Kanzlei das Thema «Einbürgerungen» per 31. Dezember 2021 niedergelegt. Seit dem 1. Januar 2022 ist neu die Abteilung Gesellschaft und Soziales für Einbürgerungen zuständig. Heinz Nater hat per 31. Dezember 2021 als Gemeinderat demissioniert. Das Präsidium der Einbürgerungskommission endete dadurch ebenfalls per 31. Dezember 2021. Daniel Räber, Gemeinderat Muri, trat seine Nachfolge als Präsident der Einbürgerungskommission per 1. Januar 2022 an. Aufgrund dieser neuen Zuteilung hat Fabienne Haller, Sachbearbeiterin Kanzlei, das Amt als Aktuarin der Einbürgerungskommission per 1. Januar 2022 an Ruzica Sokcevic, Leiterin Gemeinde-zweigstelle SVA, übergeben.

## Gemeindezweigstelle SVA

Als Schnittstelle zwischen der kantonalen Sozialversicherungsanstalt SVA Aargau und den Einwohner/innen ist die Gemeindezweigstelle SVA erste Ansprechpartnerin zum Thema Sozialversicherungen.

Die Gemeindezweigstelle der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Aargau (SVA) betreute:

<b>Kennzahlen Muri gemäss SVA AG</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Selbstständigerwerbende	271	262	267	285	281
Landwirte	43	44	42	41	42
Nichterwerbstätige	190	207	191	201	201
Anzahl aktive Altersrenten	858	826	809	773	746
Anzahl aktive Hinterlassenenrenten	25	29	39	34	31
Anzahl aktive Invalidenrenten	142	147	149	137	145
Anzahl HE-Fälle (Hilflosenentschädigung)	69	78	78	72	66
Anzahl EL-Fälle (Ergänzungsleistungen)	227	226	216	200	195

### Liste der säumigen Versicherten

Per 1. November 2022 trat eine Gesetzesänderung beim Gesetz zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) in Kraft: Neu werden Versicherte, gegen die Verlustscheine für nicht bezahlte Prämien und Kostenbeteiligungen aus der Grundversicherung vorliegen, nicht mehr in die Liste der säumigen Versicherten aufgenommen. Die SVA AG löscht deshalb alle Personen im Kanton Aargau von der Liste der säumigen Versicherten, für welche der Krankenversicherer in den letzten sechs Jahren Verlustscheine gemeldet hat.

Die SVA Aargau nimmt den Eintrag in die Liste der säumigen Versicherten vor, wenn Betreibungen aus Krankenversicherungsleistungen vorliegen.

## Schulsozialarbeit

### Badweier: Stopp Mobbing mit Gabriel Oldham

Die Delegierten des Schulparlaments Badweier entschieden sich dieses Jahr für ein Projekt, das sich gegen Mobbing im Schulhaus Badweier richtet. Durch Zufall und dank einer aufmerksamen Mutter konnte der Schulsozialarbeiter mit dem bekannten Tiktoker Gabri, der sich ebenfalls stark gegen Mobbing engagiert, Kontakt aufnehmen. Er wird das Schulparlament während vier Sitzungen im Schuljahr 2022/2023 begleiten und Inputs zur Umsetzung liefern.

### Bachmatten und Roos: Schübü

Auf den 1. August 2022 hatte der Schulsozialarbeiter das Schübü übernommen und digitalisiert. Anhand einer App ([www.schuebue.ch](http://www.schuebue.ch)) können die Schüler/innen der Oberstufe Muri Arbeiten finden und erste Erfahrungen bei Vorstellungsgesprächen machen oder Telefonate mit Arbeitgebenden führen. Beispiele von Arbeiten sind Kinderhüten, Rasenmähen, Nachhilfeunterricht, Reinigungsarbeiten oder Tierpflege. Grundsätzlich gelten folgende Regeln: Die Arbeiten sollen für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren zumutbar sein, und die Arbeiter/innen müssen in Muri zur Schule gehen. Bis Ende Dezember 2022 haben sich bereits 62 Jugendliche und 45 Arbeitgebende registriert. Auffallend war die grosse Nachfrage nach Hausaufgabenhilfe.

### Bachmatten und Roos: Jugendparlament

Die Schulsozialarbeit ist für vier der sechs Schulparlamente (Schulparlament Badweier, Schulhausrat Rösslimatt, Schulhauskreis Kloster, Schulparlament Roos) an der Schule Muri zuständig. Nach der obligatorischen Schule gab es bisher kein Gefäss, um sich politisch weiter aktiv zu betätigen, obwohl dies ein mehrfach genanntes Anliegen war. Der Gemeinderat ist zudem bestrebt, die Jugendlichen und jungen Erwachsenen aktiver in den politischen Prozess einzubinden. Er möchte, dass vermehrt junge Leute an der ordentlichen Gemeindeversammlung (die Gemeindeversammlung



ist einem Parlament gleichzusetzen) teilnehmen. Daher wurde zusammen mit einigen jungen Erwachsenen das Jugendparlament gegründet. Das Jugendparlament fördert die Mitbestimmung von Jugendlichen durch Mitsprache und Mitgestaltung und besteht aus 10 – 15 Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 12 und 25 Jahren. Das Jugendparlament tagt regelmässig für eine Sitzung (etwa sechs Mal im Jahr). Am Ende des Jahres oder am Ende eines Schuljahres findet dann eine Jugendsession statt, welche zusammen mit den erwachsenen Murianer Politiker/innen (Personen aus dem Gemeinderat und dem Grossen Rat) durchgeführt wird.

Anliegen und Ideen, welche den Alltag und die Gemeinschaft betreffen, können von den Jugendlichen und jungen Erwachsenen eingebracht und besprochen werden. Die Informationen des Jugendparlaments werden dann individuell von den Delegierten in der Jugendsession diskutiert und allfällige Postulate an den Gemeinderat weitergeleitet. Diese Aktivität erhöht die Partizipation innerhalb der Gemeinde und fördert ein positives Klima. Zudem erleben die Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine realitätsnahe Planung und Durchführung von politischen Projekten.

### **Roos: Lebensturm und Gartenbeet**

Die Delegierten des Schulparlaments Roos stellten an der ersten Parlamentssitzung die Forderung, dass sie ein Projekt von der Planung bis zur Durchführung realitätsnah miterleben können. Daraus entstand die Projektidee, Hochbeete zu bauen und auf dem Pausenplatz aufzustellen. Das Schulparlament wollte einen Beitrag zur Biodiversität auf dem Schulhausplatz leisten, indem jede Klasse ein Hochbeet mit Gemüse, Beeren oder Kräutern zu bewirtschaften hat. Ziel ist es, dass die Schüler/innen sich intensiver mit der Natur auseinandersetzen und nicht mehr so viel Zeit am Handy verbringen. Mit diesen Argumenten überzeugten die Delegierten die Leiterin Hochbau der Abteilung Bau und Planung an einer offiziellen Sitzung. Die detaillierte Umsetzung ist für eine Projektwoche im Frühling 2023 geplant. Des Weiteren ist nun ein drei bis fünf Meter hoher Lebensturm der Stiftung Archehof geplant. Die Delegierten konnten die Stiftung Archehof und die Firma Coop mit ihrem Standort und der Idee überzeugen. Somit erhielt die Schule Roos den Zuschlag von CHF 3'000.00 für den Bau. Die Realisation und Organisation stehen mitten im Prozess.

### **Bachmatten: Prävention**

Für Schüler/innen ist der Wechsel in die Oberstufe einer der grössten Schritte ihrer Schulkarriere. Er bringt vielzählige Veränderungen mit sich. In diesem Jahr waren die Schwierigkeiten besonders gut spürbar. Das selbständige Erarbeiten der Lernziele, das richtige Einteilen des Lernens und viel Neues, wie beispielsweise andere Mitschüler/innen, Lehrpersonen, ein neuer Schulweg, war eine besondere Herausforderung. Auch war die Prüfungsangst stark spürbar. U.a. durch Druck, aus Angst zu versagen oder aufgrund von Unsicherheit. Die Schulsozialarbeiterin hat in diesem Rahmen diverse Angebote geschaffen. So war sie präventiv mit der schulischen Heilpädagogik in den Klassen unterwegs oder bot individuelle Beratungsgespräche an.

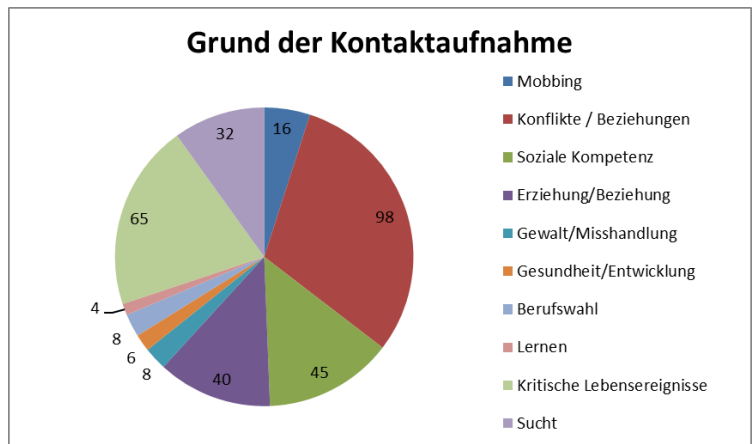
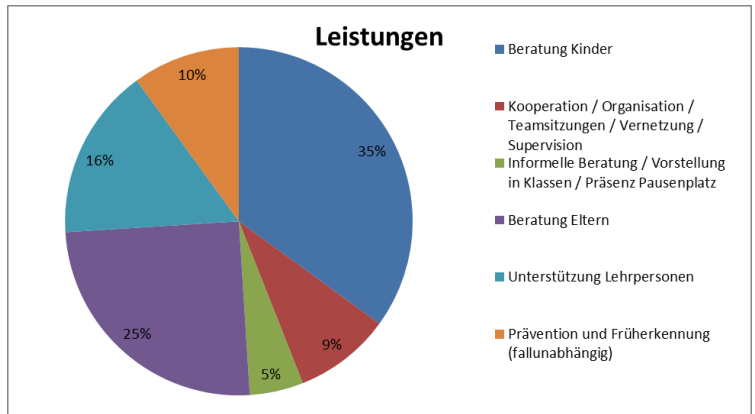
### **Bachmatten: Coaching und Beratung**

Die Schulsozialarbeiterin hat auch in diesem Jahr zu diversen Themen beraten bzw. gecoacht. Wie zum Beispiel in der Angelegenheit Töggelikasten: Seit dem Lockdown wurde der Töggelikasten im Singsaal untergebracht. Die Schüler/innen haben diesbezüglich mehrere Unterhaltungen mit der Schulsozialarbeiterin geführt. Es wurde der Wunsch geäussert, den Töggelikasten wieder bespielen zu dürfen. Die Schulsozialarbeiterin hat sodann Wege aufgezeigt und die Schüler/innen dazu motiviert, für ihr Anliegen einzustehen. Schlussendlich übernahmen die Delegierten des Schulparlaments die Aufgabe und stellten einen schriftlichen Antrag an die Schulleitung. Natürlich ist die Schulleitung diesem Wunsch gerne nachgekommen und der Töggelikasten steht wieder zum Bespielen bereit. In diesem Schuljahr haben sich vermehrt verstärkte suizidale Gedanken und Selbstverletzungen - besonders bei Mädchen - gezeigt. Ein überlegtes und rasches Handeln seitens aller Fachleute ist in solchen Fällen erforderlich. Es hat sich gezeigt, dass die Schulsozialarbeiterin mit dem Vertrauen der Schule und weiteren Fachpersonen besondere und erfolgreiche Arbeit leisten konnte.

## Statistiken

Die Hauptaufgabe der Schulsozialarbeit war die direkte Beratung von Schüler/innen, welche 35 % der Leistungen ausmachte. Auch das Beratungsangebot der Schulsozialarbeit für Eltern wurde weiterhin in Anspruch genommen, was 25 % der Leistung umfasste. Nach wie vor nahmen Lehrpersonen das Angebot zu 16 % in Anspruch. Die Kooperation und Vernetzung mit Lehrpersonen, Fachpersonen und Institutionen nahmen 9 % der Leistungen der Schulsozialarbeit in Anspruch, damit den betroffenen Schüler/innen ein gutes Netz für allfällige Schwierigkeiten geboten werden konnte.

Auch in diesem Jahr wurde die Schulsozialarbeit am häufigsten wegen Konflikten aufgesucht. Dabei wurden am meisten Streitigkeiten unter Freundinnen und Freunden bearbeitet. Mit 45 Fällen waren die sozialen Kompetenzen vor allem in der Mittelstufe und Unterstufe ein Thema bei der Schulsozialarbeit. Die Schulsozialarbeit begleitete und unterstützte die Jugendlichen in 322 Fällen, dabei ergaben sich 1'589 Gespräche.



# Ressort IV

Gemeinderat Beat Küng

## Abteilung Bau und Planung

Die Abteilung Bau und Planung ist klassisch für die Bearbeitung von Baugesuchen bis und mit Baubewilligungen sowie für die Einwendungs- und Beschwerdeverfahren zuständig. Dabei werden gleichzeitig die Brandschutzkonzepte, der Brandschutz im Hochbau generell sowie die energietechnischen und Schallschutz-Nachweise untersucht. Darüber hinaus ist die Abteilung Bau und Planung für die kommunale Nutzungsplanung, somit für die qualitätsvolle raumplanerische wie ortsbauliche Entwicklung der Gemeinde zuständig. Parallel dazu organisiert sie die Entsorgung, sorgt für die Instandhaltung der gemeindeeigenen Strassen, die Kanalisationen sowie die einwandfreie Funktion der Abwasserreinigungsanlage (ARA).

Ebenso fallen die öffentlichen Anlagen und die Infrastruktur, wie z.B. die Buswartehäuschen und die Abfalleimer sowie die öffentlichen Liegenschaften wie alle Schulhäuser, alle Kindergärten, die Feuerwehr, das Kloster, nicht zuletzt auch der Friedhof sowie der Natur- bzw. Umweltschutz in ihren Zuständigkeitsbereich.

Aufgrund des breiten Spektrums sind die Aufgaben der Abteilung Bau und Planung verschiedenen Ressorts zugeteilt. Detaillierte Angaben zu den einzelnen Bereichen können unter [www.muri.ch](http://www.muri.ch) sowie aus vorliegendem Rechenschaftsbericht, unter den jeweiligen Ressorts, entnommen werden.

Die Abteilung Bau und Planung wurde durch den Abteilungsleiter Teo Rigas einer Professionalisierung unterzogen. Nebst der Klärung und Bereinigung aller Bereiche, sodass zum Beispiel keine Überlagerungen mehr zwischen dem Baugesuchswesen und dem Hochbau mehr stattfinden, wurde ein neues Projektmanagement mit neuen Organisationsstrukturen sowie einer Ressourcenplanung eingeführt. Dabei wurden zwei Bereiche umbenannt, nämlich der Bereich Hochbau zu Immobilien und der Bereich Tiefbau zu Infrastruktur.

Beinahe zeitgleich wurde durch die Firma BDO eine Unternehmensanalyse durchgeführt, mit welcher die Arbeitsauslastung und -belastung der einzelnen Bereiche unter die Lupe genommen wurde. Diese Analyse hat aufgezeigt, dass die Abteilung unter enormem personellem Ressourcenmangel leidet. Dies hat dazu geführt, an der Wintergemeinde zu beantragen, die Abteilung mit 260 Stellenprozenten aufzustocken.

Während dieses dynamischen Zeitraumes haben sich drei Mitarbeitende entschieden, sich beruflich umzuorientieren. Ende Februar 2022 verliess Martina Meyer, Bausekretärin, das Team. Interimsmässig ist Anfang Februar Andrea Walter für die Dauer von fünf Monaten in die Bresche gesprungen. Anfang Juni wechselte Denise Niederberger von den Zentralen Diensten als neue Bausekretärin in die Abteilung Bau und Planung. Ende August, beziehungsweise Ende September 2022 verliessen Valmir Kurtisi, Leiter Tiefbau, und Claudia De Sassi, Leiterin Hochbau, die Abteilung. Für den neu benannten Bereich Infrastruktur konnte relativ rasch Manuel Meier gewonnen werden, während für den Bereich Immobilien ein Ersatz erst auf Anfang 2023 gefunden werden konnte. Trotz umschriebener Turbulenzen vermochte das Team die Arbeitslast ruhig und in guter Stimmung zu bewältigen.

Dem Immobilien- und Infrastrukturmanagement wurde an der Gemeindeversammlung im November 2022 die Zustimmung erteilt. Anfang 2023 werden die offerierten Firmen für eine Startsitung und Projektdefinition eingeladen.

Die Abteilung Bau und Planung führt zurzeit gesamthaft etwa 70 Planungen, Projekte und Kleinprojekte in allen Bereichen wie Raumplanung, Immobilien und Infrastruktur.

## **Baugesuchswesen und Planung**

Die Baugesuche konnten abgesehen von wenigen Ausnahmen termingerecht bearbeitet werden. Im vergangenen Jahr 2022 wurden 162 Baugesuche bearbeitet (Vorjahr: 148). Die Anzahl der Baugesuche hat sich gegenüber dem Vorjahr wiederum gesteigert. Gegenüber dem Vorjahr wurden auch deutlich mehr Gesuche für Solaranlagen eingereicht. Der Eingang an Voranfragen, Vorprojekten, Einwendungsverfahren und Projektänderungen nehmen auch laufend zu. Weiter wurde festgestellt, dass die Qualität der Baugesuche weiterhin stetig abnimmt. Somit sind Nachforderungen von Plänen und Unterlagen sowie Überarbeitungen der Bauvorhaben bezüglich Bauvorschriften an der Tagesordnung.

Die Auswertung der eingegangenen Fragebogen über die Kundenzufriedenheit liegt mehrheitlich im positiven Bereich. Lediglich die Durchlaufzeiten, welche aufgrund der zusätzlichen Baueingaben und Unvollständigkeits der Baugesuche mehr Zeit in Anspruch genommen haben, werden bemängelt.

### **Testplanung Zentrum Bahnhof**

Die erste Phase, die «Testplanung Zentrum Bahnhof» konnte mit Erfolg und vielen Erkenntnissen mit dem Schlussworkshop am 1. Dezember 2022 abgeschlossen werden. Die Projektleitung erarbeitet zusammen mit dem Fachgremium einen Synthesebericht, welcher im Frühling 2023 vorliegen soll. In diesem werden Vor- und Nachteile der erarbeiteten Projekte sowie ein Fazit mit Empfehlungen an die Gemeinde skizziert.

Damit die Planung den lokalen Bedürfnissen gerecht wird, und die Akzeptanz gleichzeitig sichergestellt wird, wurde eine 40-köpfige Begleitgruppe aus lokalen Anspruchsgruppen und Vertretern der Bevölkerung eingesetzt. Diese hat Ende 2021 an einer ersten Online-Veranstaltung, danach noch an zwei Präsenzveranstaltungen Bedürfnisse formulieren und erste Rückmeldungen zu den Zwischenresultaten abgeben können. Darüber hinaus berichtet der Gemeinderat quartalsweise in den Pressemitteilungen über den Projektfortschritt. Auf der Webseite der Gemeinde Muri wurde eigens dafür eine Informationsseite aufgeschaltet: [www.muri.ch/bahnhof](http://www.muri.ch/bahnhof).

Der Gemeinderat sowie das Prozesskontrollgremium beurteilen den bisherigen Verlauf sehr positiv. Im nächsten Schritt wird mit den gewonnenen Erkenntnissen ein behördenverbindlicher Entwicklungsrichtplan erarbeitet.

### **Energiestrategie**

Die Energiestrategie konnte am 4. April 2022 durch den Gemeinderat verabschiedet werden und dient seither als Leitplanke bei energierelevanten Entscheidungen. Weiterführende Umsetzungsmassnahmen können erst angegangen werden, wenn dafür die notwendigen personellen Ressourcen vorhanden sind. An der Gemeindeversammlung im November wurde mit dem Stellenplan eine neue 60 %-Stelle bewilligt für die Bereiche Energie, Umwelt und Mobilität.

Aufgrund einer drohenden Energiemangellage haben sich die Geschäftsleitung und eine Delegation des Gemeinderates mit Fachleuten ausgetauscht. Es wurden verschiedene Szenarien aufgezeigt und die Geschäftsleitung hat interne Sofortmassnahmen fürs Energiesparen ergriffen. In Zusammenarbeit mit dem Muri Energie Forum konnte zum 11. Mal der Energiepreis vergeben werden, dieses Mal an die Pfligmuri für ihr Projekt «Ökopflegi».

### **Öffentliche Strassenbeleuchtung**

Aufgrund der Tatsache, dass die bestehenden Beleuchtungskörper in die Jahre gekommen sind und aus Energiespargründen wurde ein Sanierungskonzept erarbeitet. Über mehrere Jahre sollen alle öffentlichen Beleuchtungskörper durch sparsame LED Leuchten ersetzt werden. Die Natriumdampflampen werden als erstes an der Luzernerstrasse und an der Seetalstrasse ersetzt. Die Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2022 bewilligte einen Verpflichtungskredit für den Ersatz aller Quecksilberdampflampen im gesamten Gemeindegebiet.

## **Immobilien**

### **Öffentliche Gebäude**

Dem Budget 2022 entsprechend sind sämtliche öffentlichen Bauten wie Schulhäuser, Kindergärten, Feuerwehr, Schwimmbad und Kloster sowie die Finanzliegenschaften und Muri 13 unterhalten worden. Es sind keine weiteren Besonderheiten zu melden.

### **Schwimmbad Muri**

Die zweite Phase des «Projektes Badi Muri», der Masterplan, konnte mit Erfolg abgeschlossen werden. Während der Vernehmlassung wurde auch die provisorische Trainingshalle in der Bachmatten der IG-Sportvereine in den Masterplan eingeflochten. Im Masterplan wird die Entwicklung der Badi aber auch die Sportstättenentwicklung allgemein aufgezeigt. Mit der Objektbaukommission wurde bereits mit der nächsten und letzten Phase «Studienauftrag» begonnen. Darunter fällt zuerst einmal die professionelle Besetzung der Gremien sowie die Erarbeitung des Programmentwurfes. Neben der Erarbeitung der Funktionsdiagramme und des Raumbuches wurde auch die Option einer Traglufthalle über den bestehenden Becken untersucht. Auf diese wurde in der Objektbaukommission aus ökonomischen Gründen jedoch einstimmig verzichtet.

### **Sportstättenplanung «Kunstrasenfeld»**

Die Erstellung des «Kunstrasenfeldes» konnte gemäss Terminplan innerhalb des gesprochenen Kreditrahmens abgeschlossen werden. Die erstellten Anlagen konnten ihrer Nutzung zugeführt werden.

### **«Gedenkjahr 1'000 Jahre Kloster Muri»; Fassadensanierung Kloster**

Mit dem Projektmanagement für das Facelifting der Klosterfassaden für die 1'000-Jahrfeier im Jahr 2027 wurde gestartet. Alle beteiligten Eigentümer arbeiten eng zusammen und tauschen Infos und Knowhow aus. Als nächstes werden die Baukosten ermittelt.

## Energie Freiamt AG

Die Einwohnergemeindeversammlung beauftragte den Gemeinderat am 29. November 2001, jeweils im Rechenschaftsbericht über den Geschäftsgang der Energie Freiamt AG zu informieren.

Die Einwohnergemeinde Muri besitzt zwei Drittel des Aktienkapitals von CHF 6 Mio. der Energie Freiamt AG und ist somit Mehrheitsaktionärin. Das restliche Drittel ist im Besitze der AEW Energie AG in Aarau. Die gesamte Elektrizitätsinfrastruktur der Gemeinden Muri, Buttwil und Dietwil, sowie von Teilgebieten der Gemeinden Beinwil, Bettwil, Boswil, Oberrüti und Sins befindet sich im Eigentum der Energie Freiamt AG. Die Aktiengesellschaft ist regional in den Bereichen Elektrizitäts- und Wärmeversorgung sowie Gewerbliche Dienstleistungen tätig. Der Bereich Gewerbliche Dienstleistungen umfasst die Sparten Elektroinstallation (Planung und Ausführung sämtlicher Stark- und Schwachstrominstallationen, Telefonie und EDV-Netzwerke in Haushalt, Gewerbe und Industrie), Netzdienstleistungen (Bau und Unterhalt von Elektrizitätsnetzen und Trafostationen für Dritte, Strassen- und Platzbeleuchtungen, Industrieanlagen, usw.), Elektrofachgeschäft (Beratung, Verkauf und Reparatur von Elektro- und Haushaltgeräten inkl. Heimlieferung und Montage) und Energielösungen (Planung und Realisierung von Anlagen in den Bereichen Solartechnik, Elektromobilität und Smart Home). Die Energie Freiamt AG beschäftigt insgesamt 59 Mitarbeitende; davon sind 7 Auszubildende in 4 verschiedenen Berufen.

<b>Bilanz (in CHF 1'000)</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Umlaufvermögen	9'455	9'280
Anlagevermögen	8'791	7'865
<b>Total Aktiven</b>	<b>18'246</b>	<b>17'145</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	4'499	3'056
Langfristiges Fremdkapital	2'220	2'435
Eigenkapital vor Gewinnverteilung	11'527	11'654
<b>Total Passiven</b>	<b>18'246</b>	<b>17'145</b>
<b>Erfolgsrechnung (in CHF 1'000)</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
	1.1.-31.12.	1.1.-31.12.
<b>Betriebsertrag</b>	<b>20'969</b>	<b>19'513</b>
Strom und Wärme	12'521	12'835
Aktivierete Eigenleistungen	915	1'098
Übriger Betriebsertrag	7'533	5'580
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>20'671</b>	<b>19'224</b>
Strom, Material und Personalaufwand	-18'294	-16'780
Abgaben an Standortgemeinden	-271	-269
Übriger Betriebsaufwand	-1'241	-1'391
Abschreibungen (ohne Liegenschaften)	-865	-782
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>298</b>	<b>289</b>
Finanzerfolg	-3	-12
Erfolg aus betrieblichen Liegenschaften	-48	43
- davon Baurechtzins	-86	-85
Ausserordentlicher Erfolg	4	9
Steuern	-18	-34
<b>Jahresgewinn</b>	<b>233</b>	<b>296</b>
<b>Dividende</b>	<b>360</b>	<b>360</b>

## **Umwelt und Natur**

### **Projekt: «Natur findet Stadt»**

Der Startanlass zu «NATUR FINDET STADT» fand am 20. Mai 2022 beim Friedhofareal statt und wurde von diversen Interessierten besucht. Unter Federführung des NAMU konnten 14 Gartenberatungen vermittelt werden. Weitere Informationen unter: [www.naturfindetstadt.ch/projects/muri](http://www.naturfindetstadt.ch/projects/muri)

### **Biodiversität**

Am 24. Mai 2022 war Muri Gastgebergemeinde für Behörden und Werkdienstmitarbeitende der Region Oberes Freiamt für einen Informationsanlass der Repla-Landschaftskommission zum Thema Biodiversität und naturnaher Unterhalt von öffentlichen Grünflächen. Dieser Anlass war sehr gut besucht und stiess auf sehr positive Resonanz.

## **Fachkommission Natur und Landwirtschaft**

In die Fachkommission Natur und Landwirtschaft wurde Daniel Bütler gewählt als Ersatz für Walter Ruf, der seinen Rücktritt per Ende 2021 eingereicht hatte. Im Jahr 2022 fand eine Sitzung statt, an dieser wurde das Projekt «NATUR FINDET STADT» aufgegleist und das Thema Unterhalt von Flurwegen besprochen.

# Ressort V

Gemeinderätin Milly Stöckli

## Infrastruktur

Im Bereich der Infrastruktur wurden mehrere Projekte vorangetrieben. Dem Projekt «Unterführung Mürlefeld» ist Ende 2022 die Baubewilligung erteilt worden und es wird nun in die Submissionsphase geführt. Die Planung für das Projekt «Velobrücke», für Velofahrer und Fussgänger, über die Zürcherstrasse kommt in die Projektierungsphase. Parallel dazu wird die «SBB Brückenverbreiterung» ebenfalls projektiert. Das Konzept für das geplante «kommunale Veloleitsystem» befindet sich in der Endfassung. Im Laufe des nächsten Jahres sind diverse Details noch zu überarbeiten.

### Gemeindestrassen

An mehreren Standorten wurden an kommunalen Strassen und Gehwegen diverse Reparaturen und Instandstellungsarbeiten ausgeführt, sodass weiterhin die Verkehrssicherheit gewährleistet ist und der Werterhalt aufrecht gehalten wird.

### Sanierung Zürcherstrasse K261

Aufgrund von Personalwechsel bei der Gemeinde Muri und auch beim Kanton wurde die abschliessende Berichterstattung ins Jahr 2023 verschoben. Die Schlussabrechnung vom Kanton liegt noch nicht vor.

### Ersatz Unterführung Zürcherstrasse / Rad- & Fusswegbrücke über Zürcherstrasse

Der Planungskredit (Bau- und Ausführungsprojekt) wurde an der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2022 verabschiedet. Im 3. Quartal 2022 konnte demnach die Vergabe der Planungsarbeiten, gemeinsam mit den SBB und dem Kanton Aargau, an das Unternehmen Gähler und Partner AG stattfinden. Seither wird das Bauprojekt erarbeitet. Ziel ist es, dass alle Bauherrschaften gemeinsam im Oktober 2023 das Bauvorhaben im PGV (Plangenehmigungsverfahren) zur Prüfung einreichen können.

### Sanierung Luzernerstrasse K124

Nach einer Infoveranstaltung für die Bevölkerung am 9. November 2022 wurde das Geschäft an die Gemeindeversammlung Herbst 2022 übergeben. An der Gemeindeversammlung wurde über das Projekt und dessen Kosten abgestimmt. Dabei wurde vom Souverän der Gemeinde Muri der Kostenanteil von CHF 3'800'000.00 inklusive MWST gutgeheissen. Die Kreditgenehmigung seitens Kanton, welche reine Formsache ist, sollte im Februar 2023 erfolgen.

### Umbau Hochwasserentlastungen (Bach-, Dorfstrasse und Bleiche)

Aufgrund intensiver Projektüberarbeitungen musste der Terminplan bzw. der Ausführungsablauf überarbeitet werden. Ebenfalls war es aufgrund der örtlichen Umstände unumgänglich, die Ausführung eines Teilabschnittes bei der Dorf- und Bachstrasse vorzuziehen. Im 1. Quartal 2023 soll die Ausführung des ersten Abschnittes stattfinden.

### Sanierung und Ausbau der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Muri

Die Sanierungsarbeiten an den bestehenden Becken wurden erfolgreich beendet. Die dafür aufgelaufenen Kosten bewegen sich innerhalb des Kostenkredites. Neben den Sanierungsarbeiten wurde die neue Reinigungsstufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen weiterentwickelt bzw. es wurde aus mehreren eine wirtschaftliche und kostengünstige Variante ausgewählt. Das Baugesuch für die neue Reinigungsstufe wurde gegen Ende 2022 eingereicht und befindet sich auf gutem Wege zur Bewilligung. Der Baubeginn der neuen Reinigungsstufe soll im Sommer 2023 erfolgen.

### Betrieb Werkdienst und ARA Muri

Die Organisationsstruktur des Werkdienst- und des ARA-Betriebes wurde erfolgreich angepasst. Ein langjähriger Mitarbeiter des Werkdienstes konnte seine Ausbildung zum Klärwerkmeister erfolgreich



abschliessen und wird die Nachfolge des langjährigen bisherigen Klärwerkmeisters, der im März 2023 in Pension geht, wahrnehmen.

## **Entsorgung**

### **Kehricht**

Im Betriebsjahr 2022 wurden der Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) Buchs 1'253 t Haushaltskehricht zugeführt (Vorjahr: 1'235 t).

### **Grüngut**

Im Jahr 2022 wurde total 1'188 t Grüngut entsorgt (Vorjahr: 1'337 t). Es wurden vermehrt Grüncontainer nicht geleert, welche einen grossen Teil an Fremdmaterialien wie Plastik, Büchsen, etc. enthielten.

## **Gewässer**

Vorgesehen war die Renaturierung der Bünz im Bereich Mürlefeld. Da aber der Bau dieser Unterführung erst im 2023 realisiert wird, verzögert sich die Renaturierung der Bünz bis ins Jahr 2024.

## **Abwasserreinigungsanlage (ARA)**

Infolge der Sanierung der gesamten Kläranlage war wiederum ein intensives Betriebsjahr zu bewältigen. Ein Jahr der Herausforderungen und Planungen. Während des ganzen Jahres wurden Becken saniert und zum Teil neu ausgerüstet. Auch eine Anzahl neuer Maschinen sind in Betrieb genommen worden.

Die Reinigung des Abwassers musste stets gewährleistet werden. Es wurden daher mit grossen mobilen Pumpen und entsprechenden Leitungen die jeweiligen Becken umfahren. Entsprechend musste der maximale Zulauf zur ARA Muri reduziert werden, um keine Überflutung zu riskieren.

Trotz des reduzierten Beckenvolumens konnten die vorgeschriebenen Reinigungsleistungen mit wenigen Ausnahmen stets gut erfüllt werden und das gereinigte Abwasser durfte ohne Bedenken der Bünz zugeführt werden. Das regenarme Jahr führte auch zu weniger Entlastungen via Regenbecken gegenüber dem Vorjahr. Das meiste anfallende Abwasser konnte trotz reduziertem Zulauf gereinigt werden.

Eine Neuheit auf der ARA Muri ist die seit Februar 2022 betriebene Schlammmentwässerung. Der ausgefaulte Schlamm muss nicht mehr in flüssiger Form zur Weiterverarbeitung zur ARA Wohlen geführt werden, sondern kann nun im eigenen Betrieb entwässert und in Mulden zur Trocknung und Verwertung zur Firma STRAG nach Siggenthal transportiert werden. Das gibt anstelle von rund 3'000 m<sup>3</sup> noch 650 m<sup>3</sup> Volumen für den Transport.

Die Erneuerung der Biologie mit einem „Hybrid Wirbelbett“ ist noch nicht fertig. Die Betonsanierung aller Becken hingegen konnte abgeschlossen werden. Die Hybridwirbelbett-Technologie soll im Frühjahr fertiggestellt werden.

An der Stufe zur Elimination der Mikroverunreinigungen wird noch geplant. Diese soll aber im Verlaufe von 2023 in Angriff genommen werden. Erst nach deren Vollendung ist das Abwasser der ARA Muri auf dem neusten Stand der Technik gereinigt.

Trotz der regen Bautätigkeit konnte ein störungsfreier Betrieb geleistet werden.

## Die wichtigsten Zahlen

**1.5 Mio. m<sup>3</sup> Abwasser** flossen durch die ARA Muri.

**5'880 m<sup>3</sup> (274 t Trockenrückstand) Frischschlamm** wurde ausgefault, wodurch sich die Menge des zu entsorgenden Schlammes stark reduziert.

**736 m<sup>3</sup> (160 t Trockenrückstand) ausgefaulter Schlamm** wurden abtransportiert und zu Brennstoff getrocknet.

**102'678 m<sup>3</sup> Gas** entstand durch die Faulung des Schlammes.

**189'598 kWh Strom** erzeugten die Blockheizkraftwerke (BHKW), angetrieben vom Faulgas, was eine Eigenproduktion von 41 % bedeutete.

**458'698 kWh** betrug der **gesamte Stromverbrauch** der ARA Muri im Jahr 2022. Infolge der vielen Provisorien durch mobile Pumpen ist der Stromverbrauch um vieles höher als in den Vorjahren.

## **Verkehr / Mobilität**

### **Fuss- und Radverbindung Bahnhof – Grindelstrasse**

An der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2021 wurde nach intensiver Diskussion der Projektperimeter des ursprünglichen Projekts angepasst und in Teilprojekte unterteilt. Ausschliesslich die Personenunterführung Mürlefeld wird nun über den gesprochenen Kredit finanziert.

Das Teilprojekt PU Mürlefeld wurde weiterbearbeitet und ihm wurde die Baubewilligung Ende 2022 erteilt. Der Baustart wird im August 2023 erfolgen.

Die Teilprojekte Linienführung «LUWA-Areal» und «Gleis-61-Areal» werden im Zusammenhang mit dem Vorprojekt «Brücke über Zürcherstrasse» und dem Projekt «Sanierung K124 Luzernerstrasse» konkretisiert. Es ist vorgesehen, das Ergebnis der Bevölkerung im 3. Quartal präsentieren zu können.

### **Kreisel Zentrum**

Eine Aufsichtsbeschwerde wurde vom Regierungsrat abgewiesen. Der Kanton beobachtet zurzeit die Situation bezüglich Verkehrs- und Unfallgeschehen.

### **Maiholzstrasse**

Die Projektierungsarbeiten wurden im Jahr 2021 aufgenommen. Aufgrund mangelnder Ressourcen konnte das Projekt im Jahr 2022 nicht weiterverfolgt werden. Ziel ist es, dass die Arbeiten im Jahr 2023 wiederaufgenommen werden können und ein bewilligungsfähiges Bauprojekt vorliegen wird.

### **Veloleitsystem**

Das Erarbeitete Konzept für ein kommunales Veloleitsystem wurde weiterbehandelt. Neue Ideen und Verbesserungsvorschläge führten dazu, dass das Konzept überarbeitet werden muss. Erste Ergebnisse dazu werden im Frühling 2023 erwartet.

## **Werkdienst**

### **Organisation Werkdienst**

Die Organisationsstruktur des Werkdienst-Betriebes wurde erfolgreich angepasst.

## **Polizei**

### **Personelles**

Die Regionalpolizei konnte 2022 rund 1'100 Überstunden nicht abbauen und muss diese ins Jahr 2023 übertragen. Gründe für die hohen Überstundensaldi sind unter anderem permanenter Unterbestand und Langzeitausfälle. Um diesen Umständen entgegen zu wirken, haben die Vertragsgemeinden dem Ressourcen-Management der Regionalpolizei Muri (Personalplanung bis 2025 und Ablöseplan für ordentliche Pensionierungen) zugestimmt. Die damit bewilligte Pensenerhöhung von 100 Stellenprozenten konnte durch Natascha Rohrer als Aspirantin im Lehrgang 22-2 bereits besetzt werden.

Yanni Goufas verlässt die Repol per 31. März 2023. Die Stelle wurde bereits zur Neubesetzung ausgeschrieben.

### **COVID-19-Pandemie**

Die COVID-19-Pandemie hat die Regionalpolizei im Jahr 2022 nur noch am Rande berührt. Mittlerweile ist wieder Normalität eingeleitet.

### **Sicherheit und Prävention**

Das Jahr 2022 wurde vom Ukraine-Krieg dominiert. Auch wenn die Regionalpolizei Muri vorerst nicht direkt betroffen war, zog der Ukraine-Krieg und die damit verbundene Flüchtlingswelle viel Arbeit nach sich. Gespräche mit besorgten Bürgern, Informationsaustausch mit der Kantonspolizei und dem Zivilschutz, Unterstützung und Verbundarbeit im Bereich der möglichen Unterbringung von Flüchtlingen in Zivilschutzanlagen sind nur einige Beispiele. Mit der Öffnung der GOPS Muri für maximal 150 allein reisende männliche Flüchtlinge, bedeutet fürs Ende des Berichtsjahres noch einmal einen Zusatzeffort. Die sich abzeichnende Verschärfung des Kosovo-Konflikts verschärft die aktuelle Flüchtlingsthematik nochmals zusätzlich.

Gegen Ende des Berichtsjahres war ein Anstieg von Einbrüchen feststellbar. Die Regionalpolizei Muri erkannte das Phänomen und betrieb aktive und sichtbare Präsenz in den Wohnquartieren. Die Aktion "gut geschlafen" kam bei der Bevölkerung gut an, was der Regionalpolizei mehrere positive Rückmeldungen bestätigten.

Am Abend und in der Nacht von Halloween 2022 hatte die Regionalpolizei Muri insgesamt 10 Mitarbeitende und mehrere Diensthunde im Einsatz. Die 5 Patrouillen hatten aussergewöhnlich viel zu tun. Nebst Toilettenpapier und mehreren Dutzend Eiern wurden Feuerwerkskörper und verbotene Waffen beschlagnahmt. Dank der hohen Polizei-Präsenz konnte eine mutmassliche Massenschlägerei am Bahnhof Muri verhindert werden. Trotz des grossen Aufgebots konnten nicht alle Straftaten verhindert werden.

Im Berichtsjahr haben auffällig mehr Personen mit psychischen Ausnahmezuständen die Polizeiarbeit zusätzlich belastet. Eine Zunahme an Suizidversuchen und Einweisungen in medizinische Facheinrichtungen war klar erkennbar. Auffallend dabei ist die Zunahme an jungen Personen.

### **Aus- und Weiterbildung**

Ab der zweiten Jahreshälfte konnte wieder ein normaler Ausbildungsbetrieb aufgenommen werden. Im Fokus standen dabei die Absolvierung der notwendigen Ausbildungen in den Bereichen Schiessen, Taktik und der persönlichen Sicherheit. Zusammen mit dem Rettungsdienst Muri wurden die Mitarbeitenden zudem im Bereich PCR und taktischer Einsatzmedizin weitergebildet.

### **Diensthundewesen**

Aktuell besteht das Hundewesen der Regionalpolizei Muri aus vier Diensthunden (einem Junghund in Ausbildung, einem Betäubungsmittelspürhund und zwei Kombihunden in den Sparten Schutz- und Betäubungsmittelspürhund). Mit den vier Hunden konnten im vergangenen Jahr sehr gute Erfolge erzielt werden. So fanden die Diensthunde insgesamt 23 Mal Betäubungsmittel, konnten 8 Gegenstände aus deliktischen Handlungen aufspüren und stellten total 9 flüchtende Personen nach einem Trail (Suche). Ein Schutzdienstesinsatz, mehr als 22 Aufgebote ohne Erfolg und diverse präventive Einsätze (Gewerbeausstellung, Ferienpass etc.) vervollständigen das Jahr des Diensthundewesens der Regionalpolizei Muri.

## **Betäubungsmittel**

Im Jahr 2022 wurden durch die Mitarbeitenden der Regionalpolizei Muri 206 Gramm Marihuana, 16 Gramm Haschisch, 17.7 Gramm Kokain, diverse Joints, Hanfsamen und eine Kleinmenge Heroin beschlagnahmt. Einen grossen Erfolg erzielten dabei die Diensthunde, welche viele der Drogen erschnüffelten. Speziell zu erwähnen sind hierbei ein Fund von 81 Gramm Marihuana oder ein Fund von 15 Gramm Kokain.

Aufgrund der Funde konnte der Bahnhof Muri als Hotspot lokalisiert werden. Dank der engmaschigen Kontrolltätigkeit und der Null-Toleranz Taktik konnte zwischenzeitlich dieser Hotspot entschärft werden.

## **Verkehrspolizei**

Auch im Jahr 2022 führte die Regionalpolizei Muri verschiedene koordinierte und spontane Verkehrskontrollen, sowie Geschwindigkeitsmessungen durch.

## **Verkehrsinstruktion an den Schulen**

Während des Schulbeginns wurde im gesamten Gebiet die Überwachung der Schulwege intensiviert.

Im Schuljahr 2021/2022 wurden den schwächsten Verkehrsteilnehmern, den Kindern, einmal mehr durch die Verkehrsinstruktoren die richtigen Verhaltensweisen im Strassenverkehr beigebracht.

Zu den Zahlen:

- Kindergarten	799	Kinder
- 1. und 2. Klasse	776	Kinder
- 3. Klasse	291	Kinder
- 4. und 5. Klasse	367	Kinder
- Oberstufen	404	Kinder

Die Radfahrerprüfungen konnten im Jahr 2022 wieder im gewohnten Stil durchgeführt werden. Zudem wurden die COVID-19-bedingt ausgefallenen Radfahrtests nachgeholt. Dabei wurden insgesamt 574 Schüler/innen über ihr Können mit dem Fahrrad im Strassenverkehr geprüft. 42 Schüler/innen haben den Test erfreulicherweise mit 0 Fehlern bestanden.

Während den Sommerferien nahmen rund 112 Kinder aus 6 Gemeinden am Ferien(s)pass teil und erhielten Einblick in die Welt der Regionalpolizei Muri.

## **Die wichtigsten Zahlen in Kürze**

Im Bereich der häuslichen Gewalt musste 83 (Vorjahr: 96) Mal interveniert werden.

Im Jahr 2022 wurden 89 (Vorjahr: 82) Fahrraddiebstähle registriert. Im Gegenzug wurden 73 (Vorjahr: 64) Fahrräder aufgefunden.

Im Fundbüro wurden 167 (Vorjahr: 151) Gegenstände abgegeben. 176 (Vorjahr: 150) Verluste wurden der Regionalpolizei gemeldet.

## **Jugendpolizei**

Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft. Die Regionalpolizei Muri setzt sich deshalb stark für diese Bevölkerungsgruppe ein.

## **Prävention**

Zusammengefasst hat die Jugendpolizei im Jahr 2022 rund 342 Stunden für Präventionsunterricht an Schulen aufgewendet.

## **Repression**

Repressiv wurde die Jugendpolizei im Jahr 2022 in 11 Fällen tätig. Hierzu wurden 142 Stunden aufgewendet. Dabei handelt es sich um Delikte wie: Pornographie, Sachbeschädigungen, Diebstahl, Mobbing, Hausfriedensbruch, Beschimpfungen, usw.

## Intervention

Im Jahr 2022 fanden 28 Interventionen im Bereich der Jugendpolizei statt, indem das präventiv polizeiliche Handeln im Vordergrund stand. Es ging vor allem um Antragsdelikte im Bereich des Strafgesetzbuches, welche niederschwellig mit den Beteiligten besprochen wurden. Dabei standen die nachhaltige Aufklärung sowie die Verhinderung von weiteren Straftaten im Vordergrund. Für diese Interventionen wurden ca. 95 Stunden aufgewendet.

## Alkoholtestkäufe mit dem Blauen Kreuz

In Zusammenarbeit mit dem Blauen Kreuz wurde ein Alkohol-Testkauf in der Gemeinde Muri durchgeführt. Dabei konnten von zehn getesteten Lokalen zwei Lokale ertappt werden, welche Alkohol an Minderjährige verkauften. Mit diesen Lokalitäten wurde präventiv ein Gespräch geführt, und das Verbesserungspotenzial aufgezeigt.

## Arbeitsaufwand Jugendpolizei

Im Gesamten wurden für die Jugendpolizeitätigkeit im Jahr 2022 rund 579 Stunden aufgewendet. Dies bedeutet auf die Sollarbeitszeit von ca. 1'900 Stunden (100 %) eine Arbeitsauslastung von ca. 30 %.

## Stützpunkt-Feuerwehr Muri+

### Feuerwehrkorps und Feuerwehrbetrieb

Der Bestand mit 122 Feuerwehrangehörigen per 31. Dezember 2022 ist erfreulich. Im Jahr 2022 konnten die Übungen aufgrund der COVID-19-Pandemie anfangs nur in Klein-Formationen durchgeführt werden. Ab März 2022 konnten die Zugsübungen wieder im gewohnten Rahmen stattfinden, was für alle Beteiligten eine Erleichterung war. Das Grundhandwerk konnte somit wieder intensiv geübt werden.

### Einsätze

Im Jahre 2022 wurden rund 64 Einsätze geleistet.

<b>Bestand</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Mannschaft	74	75
Chargierte / Kader	48	45
<b>Total</b>	<b>122</b>	<b>120</b>
<b>Ernsteinsätze</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Brandbekämpfung	14	5
Strassenrettung / Pionier	1	4
Notfall- / Rettungsdienst	4	2
Sturmwind, Wasserwehr, Elementarereignis	4	14*
Ölwehr	7	9
Bienen, Wespen, Hornissen	13	6
Brandmeldeanlagen	9	18
Tierrettungen	1	0
Einsatz Höhenrettung	1	3
Diverse Einsätze	10	48
<b>Total</b>	<b>64</b>	<b>109</b>
Davon Stützpunkteinsätze	7	7

\* Die Elementareinsätze vom 13. Juli 2021 (Wasserwehr, Sturmwehr) wurden nicht alle einzeln aufgeführt.

<b>Übungen</b>	<b>2021</b>	<b>2021*</b>
Chargierte / Kader	10	2
Zug Weiss	4	1
Zug Rot	4	1
Ölwehr	3	3
Pionier	4	2
Atenschutz	19	20
Maschinisten	4	4
Sanität	9	7
Verkehr	6	5
Elektriker	4	5
Fahrübungen	12	9
ADL / SPF (Autodrehleiter / schweres Pikettfahrzeug)	10	8
TLF S / TLF (Tanklöschfahrzeug Stützpunkt / Tanklöschfahrzeug)	8	4
Heuwehr	1	1
Stützpunkt	3	2
Gesamtübungen	2	1
<b>Total</b>	<b>103</b>	<b>75</b>

\* Viele Übungen im Jahr 2021 mussten aufgrund der COVID-19-Pandemie abgesagt werden.

### **Beförderungen**

Im Berichtsjahr konnten folgende Beförderungen ausgesprochen werden.

Beförderungen zum Wachtmeister:

- Gass Marianna
- Müller Marc

Beförderung zum Gefreiten:

- Sonderegger Tina

# Bevölkerungsschutz ZSO / RFO

## ZSO Freiamt

### Allgemeines

Das Zivilschutzjahr 2022 begann wie das Jahr 2021 endete. Die ZSO Freiamt stand vom 6. Dezember 2021 bis zum 7. Februar 2022 beim Impfzentrum Spital Muri zur Unterstützung der Personenlenkung und Betreuung Warteraum im Einsatz. Nach Abschluss dieses Unterstützungseinsatzes und dem milden Verlauf über die Sommermonate, mussten keine weiteren Einsätze zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie geleistet werden.

Im Februar führte der Beginn der Ukraine Krise zu einer grossen Verunsicherung in der Bevölkerung. Sehr viele Anfragen bezüglich der privaten Schutzräume, Anfragen von Gemeinden zu den öffentlichen Schutzräumen und die Unterbringung der bevorstehenden Flüchtlingswelle beschäftigte das Kommando über Wochen hinweg. Die Kontrollen, Nachkontrollen und Besichtigungen von Schutzräumen wurden teils vorgezogen und so konnten viele verunsicherte Bürger beruhigt werden. Auch die Kommandoposten und Bereitstellungsanlagen der ZSO Freiamt sind jederzeit einsatzbereit. Diese werden viermal im Jahr durch geschultes Zivilschutzpersonal kontrolliert und gewartet.

Am Abend des 22. März 2022 wurde die ZSO Freiamt zur Unterstützung beim Waldbrand in Bünzen aufgeboden. In zwei Schichten wurde die Brandwache übernommen und der Unterstützungseinsatz konnte im Verlaufe des morgens vom 23. März 2022 abgeschlossen werden.

Durch die COVID-19-Pandemie mussten die letzten zwei Jahre viele Veranstaltungen verschoben, oder gar ganz abgesagt werden. Dieses Jahr fanden viele Anlässe den Weg zurück in die Veranstaltungskalender und die ZSO Freiamt durfte beispielsweise die Organisatoren des Motocross Muri und des Aargauer Kant. Schwingfestes in Beinwil beim Auf- und Abbau der Infrastruktur unterstützen.

Mit der Betreuung sind in verschiedenen Institutionen der Region wieder Einsätze geleistet worden. Nebst den wichtigen Schulungen durch Fachpersonal, durften die Zivilschützer auch anlässlich diverser Ausflüge der Institutionen deren Bewohner begleiten und Gelerntes vertiefen. Zusätzlich wurden die Betreuer dieses Jahr noch für den Einsatz an den Notfalltreffpunkten (NTP) geschult, was in der Übung NTP mit dem Regionalen Führungsorgan und den Feuerwehren der Region umgesetzt werden konnte.

Die befürchtete Strom- und Gasmangellage beschäftigte auch die ZSO Freiamt. Die Umsetzung des vom Kanton (Amt für Militär und Bevölkerungsschutz) am 30. August 2022 verschickten Befehls, forderte das Kommando und Teile des Kadets mit diversen Vorbereitungs- und Planungsarbeiten. Die ZSO Freiamt ist mit erhöhter Bereitschaft für allfällige Einsätze gerüstet.

Im Herbst fand mit einem Jahr Verspätung die Gewerbeausstellung Muri2022 statt. Nebst der Unterstützung beim Auf- und Abbau der Infrastruktur präsentierte sich der Zivilschutz mit den Partnerorganisationen aus dem Bevölkerungsschutz Freiamt (Rettungsdienst Muri, Stützpunkt-Feuerwehr Muri+ und Regionalpolizei Muri) der Freiamter Bevölkerung.

Die Umsetzung des neuen Gesetzes über den Bevölkerungsschutz und Zivilschutz per 2021 hat die Bestände stark reduziert. Die anhaltend tiefen Rekrutierungszahlen beschäftigen die Kommandos und die Politik gleichermaßen. Nebst den wichtigen Wiederholungskursen werden Ernst-Einsätze wie zur Unterstützung der COVID-19-Pandemie, bei Hochwasser, Sturm, Trockenheit, aber auch Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft immer häufiger, und die Anzahl der Einsatztage der Zivilschutzangehörigen erhöht sich fortlaufend. Mit der teilweisen Umstellung auf gemischte Einsätze (Betreuer, Pioniere, Führungsunterstützer, Logistiker) haben konnten im Jahr 2022 erste, sehr gute Erfahrungen gemacht werden. Gemischte Weiterbildungen (z.B. Absturzsicherung und Sanitätsausbildung) werden mit den Feuerwehren der Region gemeinsam durchgeführt. Die Motivation und die



Bereitschaft, mehr Einsätze zu leisten ist hoch und das Zusammenspiel mit den Arbeitgebern funktioniert sehr gut.

In einer Zeit, wo negativ plötzlich positiv ist, konnte gelernt werden, dass eine einfache und zielführende Führung "matchentscheidend" sein kann. Aufeinander zugehen, kommunizieren und Zeit in die Gruppe investieren.

Die vielen positiven Rückmeldungen aus den Institutionen, der Bevölkerung und Mannschaft sowie die zahlreichen Medienberichte zeigen auf, dass die ZSO Freiamt auf einem guten Weg ist.

Das Jahr 2022 ist Vergangenheit, die Ukraine- und Energiekrise Gegenwart. Die ZSO Freiamt - aus der Region, für die Region - ist auch in Zukunft für die Wohnbevölkerung einsatzbereit.

### **Kennzahlen zu WK's und Einsätzen**

Aufgrund der COVID-19-Pandemie musste im 1. Quartal die Anzahl der WK's noch einmal leicht reduziert werden. Ein Grossteil der AdZS (Angehörige des Zivilschutzes) wurde im Minimum zu 2 Tagen WK (Wiederholungskurse) aufgeboten. An total 30 Dienstanlässen leisteten 372 Teilnehmer gesamthaft 858 Dienstage.

An 5 Abendübungen übte die Gruppe Absturzsicherung zusätzlich mit der Feuerwehr Freiamt Mitte ihr Handwerk. Nebst den Pflicht-WK's nahm ein Teil der Führungsunterstützung an 5 Abendübungen des Regionalen Führungsorgans (RFO) teil.

Im Ernsteinsatz gegen die COVID-19-Pandemie, beim Einsatz Waldbrand Bünzen, zu Vorbereitungsarbeiten rund um die Energiemangellage und zum Logistikauftrag zur Flüchtlingsunterbringung standen 64 AdZS im Einsatz und leisteten 199 Dienstage.

Im Einsatz zugunsten der Gemeinschaft, Motocross Muri, Kant. Schwingfest Beinwil und Gewerbeausstellung Muri 2022, standen 140 AdZS im Einsatz und leisteten 526 Dienstage.

### **Vorstand, Bevölkerungsschutz und Zivilschutz**

Die ordentlichen Geschäfte, welche in die Kompetenz des Vorstandes fallen, wurden in drei Sitzungen behandelt. Zusätzlich fand eine Abgeordnetenversammlung statt. Die wichtigsten Geschäfte waren die Rechnung 2021 und das Budget 2023.

### **Kader**

Alle wichtigen Kaderpositionen sind durch topmotivierte Schutzdienstpflichtige besetzt. Verschiedene junge Zivilschutzangehörige haben sich bereit erklärt, sich in verschiedenen Kursen weiterbilden zu lassen.

Im Jahr 2022 haben folgende Angehörige des Zivilschutzes Weiterbildungskurse absolviert:

Zugführer (Of):	Betreuung:	Adriano Smoljo
	Küche:	Dominik Freitag
	Küche:	Michael Setz
Gruppenführer (Uof):	Pionier:	Pascal Bär
	Betreuung:	Stefan Hagen
	Führungsunterstützung:	Stefan Willi
	Führungsunterstützung:	Dominique Alcuacil Alonso
	Küche:	Labinot Hoxha
	Transport:	Durim Sakiri
Zusatzausbildungen:	Fahrer und KGS-Spezialisten	

Beförderungen Kader:	Christoph Lang	zum Oblt
	Martin Mathys	zum Oblt
	Jeffrey Meile	zum Oblt
	Erich Werder	zum Wm
	Peter Meyer	zum Wm
	Marco Simoniello	zum Wm
	Marco Soltermann	zum Wm

### **Grundausbildung**

In den kantonalen Grundausbildungskursen (14 Tage) im Ausbildungszentrum Eiken wurden 23 Personen in folgenden Diensten ausgebildet:

Führungsunterstützung	3	Schutzdienstpflichtige
Betreuer	4	Schutzdienstpflichtige
Pionier	7	Schutzdienstpflichtige
Infrawarte	2	Schutzdienstpflichtige
Materialwarte	2	Schutzdienstpflichtige
Koch	1	Schutzdienstpflichtiger
Sanität	2	Schutzdienstpflichtige

### **Bestand**

Nach der Entlassung der 14-jährigen Dienstpflicht sind 310 Personen in der ZSO Freiamt eingeteilt.

### **Periodische Schutzraumkontrolle (PSK / private Schutzräume)**

Über das ganze Jahr 2022 kontrollierten die PSK-Verantwortlichen mit 16 Schutzdienstpflichtigen insgesamt 488 Schutzräume von privaten Liegenschaften in 8 Gemeinden.

### **Zivilschutzbauten**

Alle Anlagen wurden anlässlich verschiedener WK's durch den Anlagendienst kontrolliert und die nötigen Wartungsarbeiten ausgeführt. Festgestellte Mängel konnten durch die anwesenden Zivilschutzangehörigen und externes Fachpersonal behoben werden.

### **Budget/Rechnung**

Dank einer guten Budgetierung, hoher Ausgabendisziplin, einem dezimierten WK-Jahresprogramm und den Erstattungen aus den Einsätzen COVID-19 und EzG (Einsatz zu Gunsten der Bevölkerung), wurden die budgetierten Kosten von CHF 813'800.00 nicht ausgeschöpft. Die Rechnung schliesst mit einem Nettoaufwand von CHF 728'546.72, somit mit einem Minderaufwand von CHF 85'253.28 ab.

### **Dank**

Ein grosser Dank gilt allen Angehörigen der Zivilschutzorganisation Freiamt, den Partnern im Bevölkerungsschutz und den weiteren Institutionen aus der Region. Die Zusammenarbeit war und ist herausragend und einzigartig im Kanton.

## **Regionales Führungsorgan RFO Freiamt**

### **Allgemeines**

Das Jahr 2022 war geprägt durch COVID-19-bedingte Einschränkungen bis in den Frühling. Mit dem Krieg in der Ukraine kam die nächste Herausforderung auf die Gesellschaft zu. Bei beiden Ereignissen war das RFO nur am Rande involviert. Durch den Krieg und die zu erwartende Energiemangellage gab es jedoch neue Aufgaben fürs RFO. Alle Übungen des RFO konnten durchgeführt werden. Eine Übung musste jedoch wegen COVID-19 verschoben werden. Aufgrund der befürchteten Energiemangellage wurde ein zusätzlicher Rapport zu diesem Thema durchgeführt.

### **Einsätze**

Am 20. März 2022 wurden infolge eines Stromausfalls in verschiedenen Gemeinden des Kelleramtes die Notfalltreffpunkte mit den Feuerwehren besetzt. Das RFO war mit dem Führungsstab ebenfalls im Einsatz.

### **Notfalltreffpunkte**

Am 23. August 2022 wurden im Rahmen einer geplanten Übung alle Notfalltreffpunkte (NTP) im Gebiet des RFO Freiamt durch die Feuerwehren in Betrieb genommen. Die Feuerwehren wurden anschliessend durch AdZS abgelöst. Ziel der Übung war die rechtzeitige und richtige Inbetriebnahme der NTP und der Test der Kommunikation. Sämtliche NTP konnten rechtzeitig in Betrieb genommen werden. Obwohl die Kommunikation funktionierte, konnte bei dieser noch Verbesserungspotenzial geortet werden. Einige Probleme in der Kommunikation konnten intern gelöst werden, bei anderen ist man auf die Bereitschaft von Kanton und Bund angewiesen. Im Gesamten wurde die Übung erfüllt.

### **Ausbildung**

Alle Übungen des RFO konnten durchgeführt werden. Die im Januar 2022 wegen COVID-19 verschobene Übung wurde im Frühling nachgeholt. Im Laufe des Jahres 2022 konnten die Posten der Naturgefahrenberater besetzt werden.

### **Energiemangellage**

Im August 2022 wurden den RFO im Rahmen eines Rapportes der Abteilung Militär- und Bevölkerungsschutz Aufgaben zur möglichen Energiemangellage erteilt. Anlässlich eines Rapports des RFO wurde die Thematik diskutiert und die Herausforderungen für die Region mit einer Problemerkennung definiert. Am 15. September 2022 fand für alle Gemeinden eine Infoveranstaltung statt, an der die Problemerkennung vorgestellt wurde. Die Gemeinden und Organisationen haben damit die Möglichkeit, für ihr Gebiet die Herausforderungen zu definieren und allfällige Lösungen zu suchen. Der Stab des RFO hat an der Thematik Energiemangellage ebenfalls weitergearbeitet und Lösungsmöglichkeiten zu diversen Themen erarbeitet.

### **Aufnahmestelle Muri**

Die Aufnahmestelle in Muri soll bei einem Ereignis mit Evakuierung in Betrieb genommen werden. Dabei werden Personen aus der zu evakuierenden Region in die Aufnahmestelle gebracht und von dort dann in die Beherbergungsorte transportiert. In diesem Jahr wurde an verschiedenen Besprechungen die Organisation der Aufnahmestelle besprochen und organisiert. Der Prozess ist zusammen mit dem Kantonalen Führungsstab noch am Laufen.

### **Dank**

Für die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Akteuren des Bevölkerungsschutzes, dem Zivilschutz, den Feuerwehren, der Regionalpolizei und dem Vorstand der GBZ Freiamt bedankt sich das ganze RFO bestens.

## Forst

Im Jahr 2022 konnte die geplante, reduzierte Nutzungsmenge leider wieder nicht eingehalten werden.

Das Aufrüsten vom Sturmholz des Sturms „Bernd“ vom 13. Juli 2021 konnte in den beiden ersten Monaten des Jahres 2022 abgeschlossen werden. Die Sturmholzmenge wurde unterschätzt. Trotz des Aufrüstens des restlichen Sturmholzes mussten Sicherheitsholzschläge entlang von verschiedenen Kantonsstrassen und einer Stromleitung ausgeführt werden. Der grösste Sicherheitsholzschlag war derjenige von Bünzen in Richtung Hermetschwil entlang der Kantonsstrasse. Bei den gefälltten Bäumen handelte es sich vor allem um die Esche, die eine grosse Gefahr für den Verkehr darstellte.

Aber auch eine dringende Durchforstung einer Lotharfläche musste ausgeführt werden. Trotz des sehr trockenen Sommers fielen „nur“ 584 m<sup>3</sup> Käferholz an.

Bei der Nutzung 2022 resultierte wie schon in den letzten Jahren eine Übernutzung. Es musste mehr Holz aufgerüstet werden als zuwächst (7'870 m<sup>3</sup> statt 6'890 m<sup>3</sup>). In den nächsten beiden Jahren 2023 und 2024 dürfen gerade einmal noch gute 4'000 m<sup>3</sup> genutzt werden. Diese grosse Einschränkung stellt den Forstbetrieb vor eine grosse Herausforderung. Im Jahr 2025 wird ein gemeinsamer Betriebsplan über alle dem Betrieb angeschlossenen Waldeigentümer erstellt. Dort werden die Waldbestände neu angesprochen und kartiert. Anschliessend gibt es für die nächsten 15 Jahre einen neuen Hiebsatz (Holzmenge, die pro Jahr genutzt werden kann). Dieser Hiebsatz wird gespannt abgewartet. Das wird sich auch auf die zukünftige Strategie des Betriebes auswirken.

Die freien Flächen, welche durch den Sturm „Bernd“ entstanden sind, konnten alle planmässig im Frühling aufgeforstet werden. Auch dank der Mithilfe der Bevölkerung, welche an der Waldputzete im Frühling die Flächen von Schlagabraum (Äste und Zweige) befreien konnte. Es wurden 20 verschiedene Baumarten auf den verschiedensten Flächen gepflanzt.

Im Sommer 2022 gab es eine grosse Nachfrage nach Brennholz. So wurde 70 % mehr trockenes Brennholz verkauft als im Jahr 2021. Zum Glück hatte der Forstbetrieb in den Jahren zuvor vorgesorgt und es konnten alle Brennholzbestellungen ausgeliefert werden.

Der Forstwart Andreas Herzig hat auf Ende April 2022 die Anstellung beim Forstbetrieb gekündigt. Er hat eine neue Stelle als Forstwart in Gränichen angenommen.

Ebenfalls hat der ehemalige Lernende Roman Brunner, der im August 2022 seine Lehrzeit erfolgreich beenden konnte, Ende Jahr seinen letzten Arbeitstag. Nach der Rekrutenschule wird er nicht wie geplant beim Forstbetrieb weiterarbeiten, sondern ein Studium beginnen.

Erfreulicherweise gab es im Jahr 2022 keinen Unfall.

## **Jagd und Fischerei**

Der Einsatz einer Drohne bei der Jagdgesellschaft Lindenberg-Muri erfolgte im Rahmen eines Pilotprojektes. Es wurden 50 Wiesen und Felder systematisch und teilweise mehrmals mit der Drohne und einer Wärmebildkamera abgesucht. Parallel dazu kam die Methode des Abgehens eines Feldes durch zwölf Pächter, sechs Stammtreiber sowie freiwillige Helfer dazu. Mit dieser Aktion wurden sechs Rehkitze vor dem Mähtod gerettet.

Am 1. März 2022 ereignete sich ein Gülle-Ereignis mit unbekanntem Verursacher. Die Feuerwehr und der Verantwortliche der Fischereiaufsicht waren den ganzen Tag im Einsatz. Betroffen vom Ereignis war der Altbach. Ansonsten gab es wieder sehr viel Littering an der Bünz und am Katzbach im Bereich des Skaterparks und des Fussballplatzes.

## **Ortsbürger**

Es wird auf den separaten Rechenschaftsbericht der Ortsbürgergemeinde verwiesen ([www.ortsbuergermuri.ch](http://www.ortsbuergermuri.ch)).

# KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

## ALLGEMEINES

Die Rechnung 2022 ist nach den Grundsätzen von HRM2 erstellt worden. Darin werden die Rechnung 2022, das Budget 2022 sowie das Rechnungsjahr 2021 abgebildet.

Der 3-stufige Erfolgs- und Finanzierungsausweis ist für die Einwohnergemeinde (inklusive und exklusive Spezialfinanzierungen) und die spezialfinanzierten Betriebe "Abwasserbeseitigung" und "Abfallwirtschaft" zu erstellen. In der ersten Stufe wird das Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit ausgewiesen. Zuzüglich des Ergebnisses aus Finanzierung (2. Stufe) resultiert das operative Ergebnis. Die dritte Stufe zeigt den ausserordentlichen Aufwand und Ertrag und führt zum Gesamtergebnis Erfolgsrechnung.

Die Darstellung der Investitionsrechnung entspricht jener der Erfolgsrechnung. Investitionen ab einem Betrag von CHF 75'000.00 sind in der Investitionsrechnung aufzuführen und zu aktivieren (§ 5 Finanzverordnung (FiV), SAR 617.113). Unter Berücksichtigung der Selbstfinanzierung wird das Finanzierungsergebnis sichtbar. Zusätzlich wird eine Kreditkontrolle erstellt, welche Aussagen über den Stand des Fortschritts der einzelnen Kredite vermittelt.

Im Berichtsjahr 2022 fanden folgende externe Prüfungen statt:

- thv AG Aarau; Jahresrechnung 2021 (7. und 8. April 2022)
- Kantonales Steueramt Aarau; Steuerbezug (18. Oktober 2022)

Es wurde festgestellt, dass der Steuerbezug den gesetzlichen Bestimmungen entspricht.

## ERFOLGSRECHNUNG

### Gesamtübersicht Rechnung 2022

Für den steuerfinanzierten Teil der Einwohnergemeinde weist der 3-stufige Erfolgsausweis ein operatives Ergebnis von CHF 2,14 Mio. aus. Dies ist ein um CHF 3,02 Mio. besseres Ergebnis als budgetiert. Unter Berücksichtigung des ausserordentlichen Ergebnisses (Entnahme aus der Aufwertungsreserve sowie dem Ergebnis Globalbudget Schule) weist die Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen einen Ertragsüberschuss von CHF 3'312'238.05 aus.

<b>Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen)</b>	<b>Rechnung 2022</b>	<b>Budget 2022</b>
Betrieblicher Aufwand	35'442'566.16	35'574'300
Betrieblicher Ertrag	35'253'539.51	34'109'100
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-189'026.65</b>	<b>-1'465'200</b>
Ergebnis aus Finanzierung	2'332'647.66	591'200
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>2'143'621.01</b>	<b>-874'000</b>
Ausserordentliches Ergebnis	1'168'617.04	1'141'500
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>3'312'238.05</b>	<b>267'500</b>

Im konsolidierten Gesamtergebnis der Einwohnergemeinde sind die Spezialfinanzierungen Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft ebenfalls enthalten. Es zeigt sich, dass das operative Ergebnis – Resultat aus der betrieblichen Tätigkeit und der Finanzierung – mit CHF 2'580'920.62 positiv ausfällt.

<b>Einwohnergemeinde</b> (konsolidiert)	<b>Rechnung 2022</b>	<b>Budget 2022</b>
Betrieblicher Aufwand	37'654'641.29	37'745'900
Betrieblicher Ertrag	37'872'556.25	37'041'900
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>217'914.96</b>	<b>-704'000</b>
Ergebnis aus Finanzierung	2'363'005.66	619'300
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>2'580'920.62</b>	<b>-84'700</b>
Ausserordentliches Ergebnis	1'168'617.04	1'141'500
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>3'749'537.66</b>	<b>1'056'800</b>

## Personal

<b>30 Personalaufwand</b>	<b>Rechnung 2022</b>	<b>Budget 2022</b>	<b>Rechnung 2021</b>
Sitzungsgelder, Löhne, Zulagen	8'027'939.57	8'535'800	7'945'964.24
Arbeitgeberbeiträge und –leistungen	1'424'697.45	1'489'500	1'357'330.80
Übriger Personalaufwand	313'074.08	229'500	185'271.44
<b>Total</b>	<b>9'765'711.10</b>	<b>10'254'800</b>	<b>9'488'566.48</b>
Abweichung absolut		-489'088.90	277'144.62
Abweichung in %		-4.77	2.92

Im Bereich des Verwaltungs- und Betriebspersonals wurden einerseits Mutationsgewinne erzielt. Andererseits konnten Stellen nicht oder erst später besetzt werden als geplant. Weiter sind die Aus- und Weiterbildungskosten höher ausgefallen.

## Abschreibungen (ohne Spezialfinanzierungen)

Die Abschreibungssätze der verschiedenen Anlagekategorien des Verwaltungsvermögens sind im Anhang 1 der Finanzverordnung geregelt. Die planmässigen Abschreibungen betragen CHF 2'307'957.00 (Budget CHF 2'302'000.00) und werden wie folgt aufgeteilt:

<i>Funktion / Bezeichnung</i>	<i>Rechnung 2022</i>	<i>Budget 2022</i>
0290 Verwaltungsliegenschaften, übriges	231'506.00	231'600
0291 Zentrum Im Roos	60'647.00	60'700
0292 muri13	22'862.00	22'900
1500 Feuerwehr	8'612.00	8'700
1506 Stützpunktfeuerwehr Muri+	183'928.00	184'100
2170 Schulliegenschaften	115'460.00	115'500
2171 Kindergarten Wey	49'712.00	49'800
2173 Kindergarten Rösslimatt	25'897.00	25'900
2175 Schulanlage Badweiher	401'738.00	409'500
2176 Schulanlage Kloster	39'667.00	39'700
2177 Schulanlage Bachmatten	253'226.00	253'300
2178 Schulanlage Rösslimatt	475'794.00	475'900
3411 Schwimmbad	35'091.00	35'100
3420 Freizeit	14'224.00	14'400
6130 Kantonsstrassen	163'706.00	151'900
6150 Gemeindestrassen	163'089.00	159'900
6210 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	3'542.00	3'600
7410 Gewässerverbauungen	3'596.00	3'600
7500 Arten- und Landschaftsschutz	1'639.00	1'700
7710 Friedhof und Bestattung	26'000.00	26'100
7900 Raumordnung	28'021.00	28'100

Die ausserplanmässigen Abschreibungen betragen CHF 75'175.70. Es wird auf die Erläuterungen zum Konto 6150.3301.60 verwiesen.

### Selbstfinanzierung (ohne Spezialfinanzierungen)

Die Selbstfinanzierung beläuft sich für die Einwohnergemeinde auf CHF 4,64 Mio. und wird wie folgt ermittelt:

Selbstfinanzierung	Rechnung 2022	Budget 2022
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	3'312'238.05	267'500
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'167'640.70	2'098'200
Abschreibungen Transferaufwand	215'492.00	203'800
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	142'272.50	89'700
Einlagen in das Eigenkapital	117'184.11	0
Aufwertungen VV	0.00	0
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-25'967.00	-61'800
Entnahmen aus Eigenkapital	-1'285'801.15	-1'141'500
<b>Total Selbstfinanzierung</b>	<b>4'643'059.21</b>	<b>1'455'900</b>

### Aufwertungsreserve

Die Differenz zwischen den planmässigen Abschreibungen 2014 (HRM2) gegenüber den vorgeschriebenen Abschreibungen 2013 (HRM1) wird aus der Aufwertungsreserve entnommen. Der Entnahmebetrag wird gegenüber dem Vorjahr jeweils um CHF 80'217.00 gekürzt. Dieser Kürzungsbetrag ist verbindlich und gilt für die Folgejahre (bis 2035).

### Steuern

Die Entwicklung der Allgemeinen Gemeindesteuern (Funktion 9100) sieht wie folgt aus:

Steuerart	Steuerfuss	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	
		102 %	102 %	absolut	in %
Wertberichtigungen auf Forderungen		-482'218.00	0	-482'218	
Steuererlass und –verluste		-182'886.53	-150'000	-32'887	-21.92
Eingang abgeschriebener Forderungen		42'677.10	10'000	32'677	
Einkommenssteuern Rechnungsjahr		16'070'335.19	16'400'000	-329'665	-2.01
Einkommenssteuern frühere Jahre		1'958'237.12	1'750'000	208'237	11.90
Pauschale Steueranrechnung		-9'200.30	-15'000	5'800	38.67
Vermögenssteuern Rechnungsjahr		2'367'405.96	2'300'000	67'406	2.93
Vermögenssteuern frühere Jahre		307'454.33	250'000	57'454	22.98
Quellensteuern		610'853.10	500'000	110'853	22.17
Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Pers.		2'511'798.70	1'600'000	911'799	56.99
<b>Total</b>		<b>23'194'456.67</b>	<b>22'645'000</b>	<b>549'456</b>	<b>2.42</b>

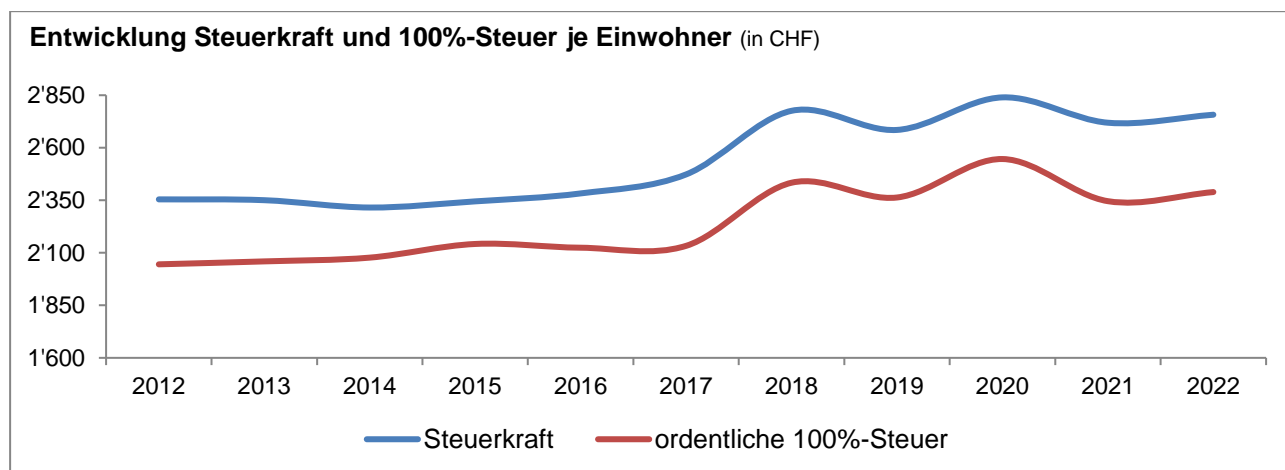
Die Einkommens- und Vermögenssteuern betragen CHF 20,7 Mio. und liegen CHF 3'432.60 bzw. 0,02 % über dem Budget 2022. Die Rechnungsstellungen für das Rechnungsjahr liegen mit rund CHF 0,25 Mio. unter dem Budget. Die Steuernachträge fielen dagegen um rund CHF 0,25 Mio. höher aus als budgetiert. Die Kapitalzahlungen belaufen sich auf CHF 514'550.70 (Vorjahr: CHF 521'823.10). Die Liquidationsgewinne betragen CHF 53'515.40 (Vorjahr: CHF 119'126.00).

Die Steuererlasse und –verluste sind im Vergleich zum Budget um 21,9 % höher ausgefallen. Aufgrund von Verlustscheinen oder administrativen Abschreibungen ergeben sich Steuerverluste von



CHF 171'575.38 (Vorjahr: CHF 98'876.90). Die Steuererlasse betragen CHF 8'930.30 (Vorjahr: CHF 1'021.90). Der Zahlungseingang auf früher abgeschriebenem Forderungen beträgt CHF 42'677.10 (Vorjahr: CHF 47'987.60).

Die Einnahmen der Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen (Aktiensteuern) liegen erfreulicherweise rund CHF 0,9 Mio. oder 57.0 % über dem Budget 2022 bzw. CHF 17'534.00 oder 0,7 % über der Rechnung 2021.



## INVESTITIONSRECHNUNG

Die Nettoinvestitionen betragen CHF 3'167'687.83. Zuzüglich einer Selbstfinanzierung von CHF 4'643'059.21 ergibt dies ein Finanzierungsüberschuss von CHF 1'475'371.38.

<b>Einwohnergemeinde</b> (ohne Spezialfinanzierungen)	<b>Rechnung 2022</b>	<b>Budget 2022</b>
Investitionsausgaben	5'237'731.50	8'712'500
Investitionseinnahmen	2'070'043.67	4'424'000
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>-3'167'687.83</b>	<b>-4'288'500</b>
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>4'643'059.21</b>	<b>1'455'900</b>
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>1'475'371.38</b>	<b>-2'832'600</b>

In der konsolidierten Investitionsrechnung sind die Spezialfinanzierungen enthalten.

<b>Einwohnergemeinde</b> (konsolidiert)	<b>Rechnung 2022</b>	<b>Budget 2022</b>
Investitionsausgaben	7'281'092.70	12'985'500
Investitionseinnahmen	2'473'318.52	4'924'000
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>-4'807'774.18</b>	<b>-8'061'500</b>
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>5'444'865.92</b>	<b>2'419'900</b>
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>637'091.74</b>	<b>-5'641'600</b>

## BILANZ

Das Nettovermögen der Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen) beträgt pro Einwohner CHF 2'529.26 (Vorjahr: CHF 2'373.19). Die langfristigen Darlehen betragen CHF 11,0 Mio. und müssen mit einem Mittelzins von 0.296 % verzinst werden. Das Eigenkapital der Einwohnergemeinde beträgt per 31. Dezember 2022 CHF 120'816'530.37, wovon CHF 21'402'439.15 auf die Spezialfinanzierungen entfallen.

	31.12.2022	Vorjahr
<b>Aktiven</b>	<b>149'501'505.70</b>	<b>151'181'765.23</b>
Finanzvermögen	53'496'586.62	57'245'268.38
Verwaltungsvermögen	96'004'919.08	93'936'496.85
<b>Passiven</b>	<b>149'501'505.70</b>	<b>151'181'765.23</b>
Fremdkapital	28'684'975.33	33'067'355.38
Eigenkapital	120'816'530.37	118'114'409.85

### Sachanlagen Finanzvermögen

Gemäss § 91c Abs. 3 Gemeindegesetz (GG) sind die Liegenschaften des Finanzvermögens alle vier Jahre zu Beginn einer Amtsperiode neu zu bewerten. Die Bewertungsgrundsätze für die Folgebewertung sind in § 8 Finanzverordnung geregelt. Allfällige Bewertungskorrekturen sind erfolgswirksam zu verbuchen. Es wird auf die Erläuterungen zum Konto 9630.4443.00 verwiesen.

Bei nachfolgenden Parzellen wurde aus verschiedensten Gründen auf eine Bewertungskorrektur verzichtet (GR 2023-15):

Parzelle	Bezeichnung	Anzahl m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup> -Preis	Buchwert
1447	Platz Langdorf	1'966	CHF 400.00	CHF 786'400.00

Ein Grossteil der Parzelle wird für Verkehrsinfrastruktur gebraucht werden (Luzernerstrasse, Veloweg). Die Restparzelle wird extrem schmal und sehr klein sein.

2221	Gebäudeplatz	3'731	CHF 500.00	CHF 1'865'500.00
	Seetalstrasse	650	CHF 250.00	CHF 162'500.00

Es besteht ein Baurechtsvertrag bis ins Jahr 2045 mit der Energie Freiamt AG. Der Baurechtsvertrag stammt aus dem Jahr 1996.

2971	Wiese Mürlefeld	6'000	CHF 550.00	CHF 3'300'000.00
		8'825	CHF 275.00	CHF 2'426'875.00

Der Tennis Club Muri hat ein Baurecht bis im Jahr 2040. Das Baurecht aus dem Jahr 1977 wurde vor wenigen Jahren zu gleichen Konditionen verlängert. Das Regenentlastungsbecken steht ebenfalls auf dieser Parzelle und zudem besteht eine Gestaltungsplanpflicht für den grössten Teil der Parzelle.

## SPEZIALFINANZIERUNGEN

### Abwasserbeseitigung

Bei der Abwasserbeseitigung resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 447'543.84. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 1'640'086.35. Zuzüglich einer Selbstfinanzierung von CHF 812'050.94 ergibt dies ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 828'035.41. Das Nettovermögen beträgt per 31. Dezember 2022 CHF 8'298'048.53.

<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>Rechnung 2022</b>	<b>Budget 2022</b>
Betrieblicher Aufwand	1'453'715.77	1'337'500
Betrieblicher Ertrag	1'874'254.61	2'226'200
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>420'538.84</b>	<b>888'700</b>
Ergebnis aus Finanzierung	27'005.00	24'000
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>447'543.84</b>	<b>912'700</b>
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>447'543.84</b>	<b>912'700</b>

### Abfallwirtschaft

Bei der Abfallwirtschaft resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 10'244.23. Investitionen wurden keine getätigt. Die Selbstfinanzierung beträgt minus CHF 10'244.23, welche gleichzeitig dem Finanzierungsfehlbetrag entspricht. Das Nettovermögen beträgt per 31. Dezember 2022 CHF 1'122'947.93.

<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>Rechnung 2022</b>	<b>Budget 2022</b>
Betrieblicher Aufwand	758'359.36	834'100
Betrieblicher Ertrag	744'762.13	706'600
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-13'597.23</b>	<b>-127'500</b>
Ergebnis aus Finanzierung	3'353.00	4'100
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-10'244.23</b>	<b>-123'400</b>
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-10'244.23</b>	<b>-123'400</b>

## ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

### 0 Allgemeine Verwaltung

- 0211.4210.00 Die im Zusammenhang mit dem Steuerbezug vereinnahmten Mahngebühren betragen CHF 46'502.77 (Budget CHF 25'000.00).
- 0212.3010.00 Die Abteilung Steuern verzeichnete grosse personelle Veränderungen. Zur  
0212.3010.05 Überbrückung von Stellenvakanzen und damit der Veranlagungsrückstand  
0212.3132.00 abgebaut werden konnte wurde für CHF 41'256.70 externe Fachunterstützung beizogen.
- 0212.4270.03 Gemäss § 253 Abs. 2 des Steuergesetzes fällt die Hälfte der vom Kantonalen Steueramt verfügbaren Ordnungsbussen den Gemeinden zu. Die Steuerbussen betragen CHF 86'119.10 (Budget CHF 45'000.00).
- 0220.3010.00 Die neugeschaffene HR-Fachstelle konnte erst ab 1. Mai 2022 besetzt werden. Dies begründet den Minderaufwand von CHF 36'223.45.
- 0220.3130.01 Die Kosten für Porti und Frankaturen werden nach Möglichkeit direkt den  
0220.4260.03 einzelnen Funktionen (Verwaltungsbereichen) belastet. Dies hat zur Folge, dass der Aufwand im Konto 0220.3130.01 um CHF 18'758.45 sowie die Rückerstattungen (Konto 0220.4260.03) um CHF 32'893.85 tiefer ausgefallen sind.
- 0221.3010.00 Bei der Gemeindkanzlei sind von den 395 Stellenprozenten momentan dauerhaft 35 Stellenprozente unbesetzt. Nach einer Kündigung im Herbst 2022 konnte ein zusätzliches 80 %-Pensum nur mit einer befristeten 40 %-Stelle ersetzt werden. Der Aufwand für die Mitarbeiterlöhne fällt somit rund CHF 16'000.00 tiefer als budgetiert aus.
- 0221.3061.00 Auszahlung einer Übergangsrente gemäss § 17 Personalreglement.
- 0222.3132.00 Zur Unterstützung im Baugesuchswesen wurde externe Fachunterstützung benötigt. Die Kosten belaufen sich auf CHF 193'866.10.  
Für eine Organisationsanalyse der Abteilung Bau und Planung sind nicht budgetierte Kosten von CHF 24'340.20 angefallen.
- 0223.3118.01 Im Bereich HR-Digitalisierung betragen die Kosten CHF 29'046.70 (Budget CHF 75'000.00). Aufgrund fehlender Ressourcen konnte einzig das «Bewerbermanagement» gestartet werden.
- 0223.3133.01 Die IT der Regionalpolizei wurde erst im 4. Quartal zur Kantonspolizei verlegt.  
0223.4910.00 Dies begründet im Wesentlichen die Mehrkosten im Bereich EDV-Rechenzentrum (Konto 0223.3133.01) von CHF 27'887.00. Die Mehrkosten wurden an die Regionalpolizei weiterverrechnet (0223.4910.00).
- 0290.3010.00 Aus Gründen einer bevorstehenden Reorganisation im Hauswartteam  
2176.3010.00 wurde eine vakante Stelle nicht mehr besetzt. Dies begründet die Budget-  
3291.3010.00 unterschreitungen.
- 0290.3110.00 Für das Büro der neugeschaffenen HR-Stelle waren keine baulichen Anpassungen notwendig, da zusätzlich Bürofläche gemietet wurde. Anstelle des Budgetbetrages von CHF 25'000.00 betragen die Kosten für die Büroausstattung CHF 5'166.40.
- 0290.3132.00 Für die Erarbeitung einer Konzeptplanung «Verwaltungsgebäude» sind Kosten von CHF 30'242.15 angefallen (GR 2021-300).

0290.3144.00 Für die Sanierung des Kachelofens im Refektorium wurde ein Betrag von CHF 20'000.00 budgetiert. Leider konnte der Auftrag nicht vergeben werden. Weiter sind die Kosten für den allgemeinen Unterhalt um rund CHF 10'000.00 tiefer ausgefallen.

0291.3144.00 Die Kosten für den Pausenplatzunterstand betragen CHF 14'706.10 (Budget CHF 45'000.00).

## **1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**

1116 Die Regionalpolizei Muri ist für die Gemeinden Abtwil, Aristau, Auw, Beinwil, Besenbüren, Bettwil, Boswil, Bünzen, Buttwil, Dietwil, Geltwil, Kallern, Merenschwand, Mühlau, Oberrüti, Rottenschwil, Sins und Muri tätig.

1116.3010.09 Unfall- und Krankentaggelder in der Höhe von CHF 23'010.85.

1116.3090.00 Die Ausbildungskosten für zwei Aspiranten von je CHF 46'500.00 waren nicht budgetiert.

1116.3111.00 Für die Ersatzbeschaffung eines mobilen Radargerätes betragen die  
1116.4250.00 Kosten CHF 48'465.00 (GR 2022-5). Weiter wurde ein Leasingfahrzeug nach Beendigung der Vertragsdauer für CHF 18'570.00 beschafft und weiterverkauft.

1116.3118.01 Für die Beschaffung einer bedarfsgerechten Zeit- und Leistungserfassungssoftware (CHF 22'817.30) liegt ein Nachtragskredit vor (GR 2022-46).

1116.3132.00 Für die vertiefte Evaluation von Modellen in der Zusammenarbeit mit den Vertragsgemeinden wurde ein Nachtragskredit gesprochen (GR 2022-55). Die Kosten betragen CHF 13'493.30.

1116.3161.00 Befristete Miete einer Radaranlage zur Verkehrsberuhigung (CHF 15'078.00).

1116.3170.00 Die Zulagen des Dienst-Reglements der Regionalpolizei wurden im Berichtsjahr angepasst.

1116.3611.00 Die Migration der IT zur Kantonspolizei erfolgte später als erwartet. Die  
1116.3910.00 längere Nutzung der IT-Infrastruktur der Gemeinde Muri wird unter 1116.3910.00 abgebildet.

1400.3130.00 Die Entschädigungen an private Beistände fiel um CHF 7'950.00 tiefer aus als angenommen.

1400.3612.07 Die Anzahl Mandate beim KESD ist nur moderat auf 74 (Vorjahr: 69) angestiegen.

1401.3010.00 Die Einwohnerdienste hatten zwei Monate lang eine Stelle von 100 %-Pensum vakant. Dies erklärt den Minderaufwand von CHF 22'168.95.

1402.3612.22 Das Regionale Betriebsamt Muri+ erzielte einen Ertragsüberschuss von  
1402.4612.15 CHF 12'009.75. Der Anteil der Gemeinde Muri beträgt CHF 8'316.01 (anstelle eines budgetierten Aufwandes von CHF 34'700.00).

1406 Dem Zivilstandskreis Muri gehören die Gemeinden Aristau, Beinwil, Besenbüren, Bettwil, Boswil, Bünzen, Buttwil, Geltwil, Kallern, Merenschwand, Rottenschwil, Waltenschwil und Muri an.

1407 Dem Betriebsamt Muri gehören die Gemeinden Bettwil, Buttwil, Geltwil, Merenschwand und Muri an.

- 1407.3010.00 Das Betriebsamt war im Berichtsjahr personell unterbesetzt. Leider konnten die zur Verfügung stehenden Stellenprozente nicht besetzt werden. Dies begründet die Budgetunterschreitung von CHF 120'607.00.
- 1407.3130.01 Im Sinne des Bruttoprinzips werden die Kosten für Porti und Frankaturen ab dem Rechnungsjahr 2022 separat ausgewiesen.
- 1407.3132.00 Aufgrund der personellen Unterbesetzung musste externe Fachunterstützung beigezogen werden. Die Mehrkosten betragen CHF 15'752.45.
- 1506 Der Stützpunktfeuerwehr Muri+ gehören die Gemeinden Buttwil, Geltwil und Muri an.
- 1506.3010.03 Die Anzahl Einsätze und die jeweilige Einsatzdauer sind nicht voraussehbar. Der Mannschaftsbestand hat sich um 2 Angehörige der Feuerwehr (AdF) vergrössert und beträgt neu 122. Die Anzahl der Chargierten beträgt 48 (Vorjahr: 45). Es fanden 151 Übungen (Vorjahr: 141) statt sowie 64 Ernsteinsätze (Vorjahr: 109).
- 1506.3138.00 COVID-19-bedingt fanden weniger Übungen als geplant statt.

## 2 Bildung

### Leistungen der Schule Muri 2022

Der Gemeinderat hat die Aufgabe, die Erfüllung des Leistungsauftrages gemäss kantonalen und gemeindeeigenen Vorgaben zu beurteilen. Die Behörde kommt zum Schluss, dass die Schule Muri diese umfassende Aufgabe im Rechnungsjahr 2022 erfüllt hat.

<i>Wirkungs- / Leistungsziel</i>	<i>Indikator</i>	<i>Ist 2022</i>	<i>Soll 2022</i>
Erfüllung des Bildungsauftrages gemäss kantonalen und gemeindeeigenen Vorgaben	Beurteilung durch Gemeinderat	erfüllt	erfüllt

Die Schule hat dabei im Schuljahr 2021/2022 1'154 Schüler/innen (Vorjahr: 1'155) unterrichtet, davon 241 in der Kreisbezirksschule (Stichtag war der 1. September 2021), wobei ihr rund 2'664 Lektionen zur Verfügung standen (davon 454 Kreisbezirksschule).

### Globalkredit

Fürs Jahr 2022 wurde ein Kredit in der Höhe von CHF 9'171'500.00 gesprochen. Der Kreditanteil, welcher allein durch die Schule gestaltet werden kann wie Aufwand für die Lehrmittel, Schulprojekte oder Schulreisen („endogen“), betrug CHF 981'100.00.

Die Schule hat im endogenen Kreditteil insgesamt CHF 1'008'313.04 ausgegeben. Dieser Betrag wurde in Zusammenarbeit mit der Abteilung Finanzen von der Schulleitung buchhalterisch auf Basis einer Kostenstellenrechnung nachgewiesen. Dies bedeutet, dass sie ihren Kreditanteil um CHF 27'213.04 überschritten hat. In der Folge verringert sich der Übertrag auf insgesamt CHF 172'786.96.

Im übrigen Kreditanteil, welcher von der Schule nicht beeinflussbar ist, wurde der Budgetbetrag von CHF 8'190'400.00 um CHF 77'819.98 unterschritten.

<i>Kreditübersicht</i>	<i>Rechnung 2022</i>	<i>Budget 2022</i>
Exogener Teil	8'112'580.02	8'190'400.00
Endogener Teil	1'008'313.04	981'100.00
Rückstellung endogener Teil	-27'213.04	* 200'000.00
Nettokosten Bildung	9'093'680.02	9'371'500.00

\* Rücklagen Globalbudgetbereiche per 31. Dezember 2021

- 2110.3631.07 Aus der Abrechnung 2021 resultiert eine Gutschrift von CHF 15'696.50.
- 2130.3612.11 Die Betriebskosten je Schüler an der Kreisbezirksschule Muri betragen CHF 4'020.54 (Budget CHF 4'450.00) Bei 92 Murianer Schüler/innen ergibt dies ein Minderaufwand von CHF 39'510.50.
- 2130.3631.07 Aus der Abrechnung 2021 resultiert eine Gutschrift von CHF 68'238.90.
- 2130.3632.03 Der Besoldungsanteil der Schulleitung der Kreisbezirksschule Muri wird ab dem Rechnungsjahr 2022 nicht mehr separat durch die Kreisbezirksschule Muri in Rechnung gestellt. Im Budget wurden dafür CHF 22'100.00 eingesetzt.
- 2146 Der Musikschule Muri+ gehören die Gemeinden Aristau, Beinwil, Geltwil, Merenschwand, Mühlau und Muri an.
- 2170.3132.00 Damit der Aufwand für die Hauswartung und Reinigung ermittelt werden kann, wurde eine Arbeitsplatzberechnung für CHF 17'964.40 in Auftrag gegeben (GL 2022-19).
- 2175.3132.00 Aufgrund eines längeren krankheitsbedingten Ausfalls einer Mitarbeitenden  
2177.3132.00 musste externe Fachunterstützung beigezogen werden. Die Mehrkosten betragen CHF 36'053.10.
- 2176.3144.00 Für die dringende Instandstellung der elektrischen Installationen sind ausserplanmässige Kosten von CHF 17'129.50 angefallen (GL 2022-57).
- 2177.4470.00 Die beiden Wohnungen stehen seit Sommer 2022 leer und werden bis auf Weiteres als Lagerfläche für den Hausdienst und die Schule Muri genutzt. Die Mietzinseinnahmen betragen CHF 19'500.00 (Budget CHF 36'000.00).
- 2180.3636.00 Mit 12'127 Mahlzeiten (Vorjahr: 11'733; 2020 9'197) konnten erneut mehr Schüler/innen am Mittag gepflegt werden. Der markante Anstieg lässt sich auf die Eröffnung des Mittagstisches Badweier und den moderaten Anstieg an den anderen Standorten zurückführen. Die Mehrkosten gegenüber dem Budget betragen CHF 19'889.00.
- 2190.3010.00 Die neue Stelle «Schulverwalter/-in» wurde mehrfach ausgeschrieben. Leider erfolglos. Damit der Arbeitsanfall zeitnah erledigt werden konnte, wurde das Pensum der beiden Schulsekretärinnen befristet erhöht. Per 1. Dezember 2022 wurde das Schulverwaltungsteam durch eine zusätzliche Schulsekretärin komplettiert. Die erwähnte Personalsituation führte zu einem Minderaufwand von CHF 56'372.20.
- 2190.4612.05 Infolge der erwähnten Personalsituation und dem damit verbundenen tieferen Lohnaufwand ist auch der Anteil der Kreisbezirksschule Muri an der Schulverwaltung tiefer ausgefallen.
- 2196 Der Regionale Schulsozialdienst ist für die Gemeinden Aristau, Bettwil, Merenschwand, Mühlau, Muri und Waltenschwil tätig.

2200	Eine höhere Anzahl an Schüler/innen wird an Sonderschulen unterrichtet.
2300	Es musste eine Zunahme bei der Anzahl Lernenden festgestellt werden. Im Berichtsjahr wurden für 179 Lernende Wohnortsbeiträge in Rechnung gestellt, im Vorjahr deren 158. Weiter sind bei einzelnen Berufsschulen die Beiträge erhöht worden.
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>
3120.3635.00	Der Gemeinderat hat einem Beitrag von CHF 12'802.00 an die Mitfinanzierung eines Substanzschutzobjektes zugestimmt (GR 2022-285).
3291.4472.00	Erfreulicherweise können der Festsaal und das Dachtheater nach der COVID-19-Pandemie wieder vermehrt vermietet werden. Mietserträge von CHF 7'300.00 betreffen Vermietungen aus dem Jahr 2021, welche verspätet in Rechnung gestellt wurden.
3412.3636.00	Der zweckgebundene einmalige Beitrag von CHF 220'000.00 an den FC Muri für den Heizungsersatz im Stadiongebäude und die Erstellung zusätzlicher Garderoben wird voraussichtlich im Rechnungsjahr 2023 ausbezahlt.
3420.3144.00	Weniger Unterhaltsarbeiten begründen die Budgetunterschreitung von CHF 13'021.25.
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>
4120.3631.02	Die für die Gemeinde anfallenden Kosten hängen von der kantonalen Tarifordnung, den Pflagetagen und den Pflegestufen ab und sind durch die Gemeinde nicht beeinflussbar. Die Anzahl Personen in hohen Pflegestufen ist im 2022 kleiner als im Vorjahr.
4210.3130.15	Die Kosten der Spitex sind mit CHF 402'232.92 (Vorjahr: 411'448.00) leicht niedriger bedingt durch den leicht niedrigeren Zeitaufwand (Budget CHF 542'900.00).
4900.3132.00	Der Gemeinderat hat mit Entscheid Nr. 2022-182 vom 11. Juli 2022 einen Nachtragskredit von CHF 25'000.00 für das Vorprojekt interprofessionelle Hausarztpraxis Muri Plus gesprochen. Die effektiven Kosten betragen CHF 26'789.50.
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>
5430.3637.05	Bevorschussung der Unterhaltsbeiträge an Unmündige und Personen in Ausbildung bis zum vollendeten 20. Altersjahr (§ 33 SPG). Im Berichtsjahr 2022 wurden 14 Bevorschussungsfälle bewirtschaftet (Vorjahr: 13). Am Jahresende waren es 7 (Vorjahr: 7) laufende Fälle.
5430.4260.08	Die Rückforderung bevorschusster Unterhaltsbeiträge gestaltete sich im Berichtsjahr als schwierig.
5720	Die Rechnung schliesst bei einem budgetierten Nettoaufwand von CHF 1'255'000.00 mit CHF 1'497'841.40 höher als im Vorjahr (CHF 1'337'587.81) ab. Bei leicht höheren Fallzahlen ist der Aufwand gestiegen. Der Ertrag aus Rückerstattungen (z.B. durch IV-Renten) liegt deutlich unter den Erwartungen.
5730	Im Asylwesen sind im Frühling insbesondere Personen aus der Ukraine mit dem Status S zugezogen. Die Kosten sind dementsprechend höher ausgefallen. Über die Quartalsabrechnungen erfolgen die Vergütungen des Bundes zeitverzögert, das 4. Quartal 2022 erst im Folgejahr 2023.



- 5790.3631.04 Die Abrechnung der im Jahr 2021 bevorschussten Restkosten erfolgt nach dem im Betreuungsgesetz festgelegten Verteilschlüssel von 40 % zu Lasten der Gemeinden und 60 % zu Lasten des Kantons. Der Gemeindeanteil wird proportional zur Einwohnerzahl auf die einzelnen Gemeinden verteilt. Der Gemeindebeitrag je Einwohner beträgt CHF 234.50 (Budget CHF 240.68).
- 5791.3010.00 Die Personalressourcen mussten befristet erhöht werden um die Asylfälle (Status S) aufzunehmen. Die Mehrkosten betragen CHF 10'322.05.
- 5791.4611.00 Die Vergütung der Verwaltungspauschale durch den Bund für Asylfälle (insbesondere Status S) erfolgt mit den Quartalsabrechnungen zeitverzögert und ist entsprechend höher ausgefallen.

## **6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung**

- 6130.3132.00 Kosten von CHF 11'995.90 für einen Bauherrenberater für das Projekt «Unterführung Zürcherstrasse».
- 6130.3144.00 Infolge fehlender Standorte konnte auf die Erstellung eines Buswartehauses  
6130.4632.04 (Budget CHF 30'000.00) verzichtet werden. Demzufolge erfolgt auch keine Entnahme aus dem Parkraumfonds.
- 6130.3631.00 Im Berichtsjahr wurden seitens Kanton keine Kosten für Planungen in Rechnung gestellt. Im Budget war ein Betrag von CHF 20'000.00 berücksichtigt.
- 6130.3660.10 Für die Sanierung Zürcherstrasse wurden seitens Kanton im Rechnungsjahr 2021 höhere Beiträge verrechnet als angenommen. Dies führt im Folgejahr 2022 zu höheren Abschreibungen von CHF 11'889.00.
- 6150.3120.01 Die Budgetunterschreitung von CHF 11'888.05 wird mit den getroffenen Energiemassnahmen begründet.
- 6150.3132.00 Rechtliche Abklärungen im Zusammenhang mit einer Stützmauer verursachten Kosten von CHF 17'112.05.
- 6150.3141.00 Für die Sanierung der Zufahrt Grindelstrasse (GR 2023-29) betragen die Kosten CHF 28'228.85. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Fussgängerfreundlichkeit an der Grindel- und Spitalstrasse wurde ein Fussgängerstreifen für CHF 23'296.35 realisiert (GR 2022-120).
- 6150.3301.60 Der Restbuchwert von CHF 75'175.70 der ersetzten Strassenwischmaschine musste ausserplanmässig abgeschrieben werden.
- 6150.4250.00 Die «alte» Strassenwischmaschine konnte für CHF 15'500.00 eingetauscht werden.
- 6150.4260.00 Kostenbeteiligung Dritter an die Werterhaltung der Strasse «Langenmatt».

## **7 Umweltschutz und Raumordnung**

- 7201.3130.80 Auf die Überprüfung von Hausanschlüssen (Budget CHF 25'000.00) sowie auf das Spülen von Meteorwasserleitungen (Budget CHF 7'500.00) wurde gänzlich verzichtet.
- 7201.3132.80 Für Koordinationsprojekte (Budget CHF 10'000.00) und für die Vorbereitung auf die GEP 2. Generation (Budget CHF 17'500.00) sind keine Kosten angefallen.

- 7201.3661.21 Der Vertrag mit dem Abwasserverband Wohlen-Villmergen-Waltenschwil für die Klärschlamm Entsorgung wurde gekündigt. Der Restbuchwert von CHF 176'082.10 des Investitionsbeitrages aus dem Jahr 2007 musste ausserplanmässig abgeschrieben werden.
- 7201.4240.80 Für jede einzelne Einheit müssen gemäss Reglement zur Finanzierung für Erschliessungsanlagen 50 m<sup>3</sup> d.h. CHF 50.00 abgezogen werden. Dies wurde beim kalkulieren des Budgets nicht berücksichtigt. Ausserdem sind viele Liegenschaften ausserhalb des Baugebiets nicht beitragspflichtig, weshalb ein geringerer Ertrag resultierte.
- 7206.3101.80 Der Mehraufwand von CHF 30'504.46 lässt sich im Wesentlichen damit begründen, dass im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme der eigenen Schlammbehandlung zusätzlicher Verbrauch von Flockungsmittel notwendig wurde.
- 7206.3130.81 Zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets konnten die Kosten der neuen Strategie der Klärschlamm Entsorgung nicht genau berechnet werden. Der Minderaufwand von CHF 29'205.70 wird durch die Mehrkosten im Konto 3101.80 kompensiert.
- 7206.3144.80 Das Flachdach des Betriebsgebäudes musste für CHF 18'828.42 repariert werden.
- 7301.3130.92 Mit Entscheid der Abgeordnetenversammlung vom 17. November 2021 wurde der Verbrennungspreis je Tonne Haushaltkehricht per 1. Januar 2022 von CHF 105.00 auf CHF 85.00 gesenkt. Dies begründet im Wesentlichen die Budgetunterschreitung von CHF 43'493.42.
- 7410.3611.00 Die Instandstellungsarbeiten sowie die Holzarbeiten entlang der Bünz waren weniger umfangreich wie geplant, was zu einer Budgetunterschreitung von CHF 28'459.40 führt.
- 7716.3140.01 Die geplanten Unterhaltsarbeiten mussten entweder nicht ausgeführt oder konnten günstiger erledigt werden. Minderaufwand von CHF 12'487.15.
- 7900.3132.00 Der Grundbetrag für Konzeptstudien musste um CHF 35'720.70 nicht ausgeschöpft werden.

## **9 Finanzen und Steuern**

- 9100.4010.00 Der Ausstand an Gemeindesteuern von juristischen Personen beträgt minus CHF 598'515.70 (Vorjahr: minus CHF 555'420.50).
- 9610.4401.00 Die Zahlungen von Verzugszinsen auf Steuerguthaben betragen CHF 56'507.00 (Budget CHF 35'000.00).
- 9610.4402.00 Mit der vorhandenen Überliquidität konnten Festgeldanlagen getätigt werden. Daraus resultieren Zinserträge von CHF 11'662.50.
- 9630.3430.40 Die Eingangstüre einer Liegenschaft musste für CHF 6'188.10 ersetzt werden (GL 2021-168). Weiter sind etliche kleinere Instandstellungsarbeiten angefallen, was die Budgetüberschreitung von CHF 15'069.30 begründet.
- 9630.3439.50 Die vorzeitige Verlängerung des Baurechtsvertrages mit dem Tennisclub Muri verursachte nicht budgetierte Notariatskosten von CHF 12'518.05.

- 9630.4411.00 Ein realisierter Gewinn von CHF 102'700.00 aus dem Verkauf der letzten Parzelle im Gebiet «Chräeweid».
- 9630.4443.00 Das Grundstück Parzelle Nr. 2504 an der Luzernerstrasse ist neu mit einem m<sup>2</sup>-Preis von CHF 850.00 (bisher CHF 450.00) bewertet. Bei 4'042 m<sup>2</sup> führt dies zu einer positiven Bewertungskorrektur von CHF 1'616'800.00.
- 9901.3010.00 Der Werkdienst verzeichnete grössere personelle Veränderungen. Die aufgrund von Kündigungen freigewordenen Stellen konnten nicht nahtlos wiederbesetzt werden. Dieser Umstand führte zu einer Budgetunterschreitung von CHF 33'996.70.
- 9901.3101.03 Erhöhte Treibstoffpreise von zeitweise 35 % begründet die Budgetüberschreitung von CHF 12'748.55.
- 9901.3151.00 Aufgrund von Verzögerungen bei der Ersatzbeschaffung der Strassenwischmaschine mussten in der 2. Jahreshälfte am alten Fahrzeug nicht budgetierte Reparaturarbeiten von rund CHF 8'000.00 durchgeführt werden.
- 9950.4290.00 Im Rahmen der Steuergesetzrevision 2022 wurde beschlossen, dass der Kanton den Gemeinden im Jahr 2022 einen Ausgleichsbetrag von CHF 10,0 Mio. leistet. Die Verteilung der Ausgleichszahlungen auf die einzelnen Gemeinden erfolgt im Verhältnis zu ihrer Einwohnerzahl. Muri hat ein Betrag von CHF 119'215.00 erhalten.
- 9950.4390.00 Wer nicht letztwillig über seinen Nachlass verfügt hat und sich im Rahmen des Erbenrufes keine Erben gemeldet haben, fällt der Nachlass gestützt auf Art. 466 ZGB i.V.m. § 151 Abs. 2 Steuergesetz an den Kanton und an die ehemalige Wohnsitzgemeinde. Nicht budgetierte Einnahmen von CHF 13'871.20.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR INVESTITIONSRECHNUNG

### **3 Kultur, Sport und Freizeit**

- 3411.5040.01 Der Studienauftrag ist in Vorbereitung. Voraussichtlicher Projektabschluss ist im Frühling 2024 geplant.
- 3412.5030.01 Die Realisierung des Kunstrasenfeldes (Feld 1) und der Umzäunung konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Erst nach Vorliegen aller Schlussabrechnungen kann die Kreditabrechnung erstellt werden.
- 3412.6310.01 Die Auszahlung des Beitrages aus dem Sportfonds Aargau wurde beantragt.

### **6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung**

- 6130.5010.01 Aufgrund eines Rechtsverfahrens verzögerte sich die Abrechnung und der Prozessabschluss seitens Kanton. Einzelne kleinere Pendenzen sind noch offen.
- 6130.5610.02 Um mögliche bauliche Anpassungen anzustossen überwacht das Departement Bau, Verkehr und Umwelt aktuell das Verkehrsgeschehen. Der Projektabschluss ist noch nicht bekannt.
- 6130.5610.04 Die Kreditzusage seitens des Bauherren (Kanton Aargau) steht noch aus.
- 6150.5010.04 Die Projektausführung musste ins Folgejahr verschoben werden.
- 6150.5010.06 Aufgrund von personellen Änderungen wurde das Projekt ins Folgejahr verschoben.
- 6130.5010.01 Aufgrund eines Rechtsverfahrens verzögerte sich die Abrechnung und der Prozessabschluss seitens Kanton. Einzelne kleinere Pendenzen sind noch offen.
- 6130.5610.02 Um mögliche bauliche Anpassungen anzustossen überwacht das Departement Bau, Verkehr und Umwelt aktuell das Verkehrsgeschehen. Der Projektabschluss ist noch nicht bekannt.
- 6130.5610.04 Die Kreditzusage seitens des Bauherren (Kanton Aargau) steht noch aus.
- 6150.5010.04 Die Projektausführung musste ins Folgejahr verschoben werden.
- 6150.5010.06 Aufgrund von personellen Änderungen wurde das Projekt ins Folgejahr verschoben.

### **7 Umweltschutz und Raumordnung**

- 7201.5030.02 Infolge fehlender personeller Ressourcen konnten weniger Massnahmen umgesetzt werden als geplant.
- 7201.5030.03 Aufgrund diverser Ressourcenproblemen konnte das Projekt Anfangs 2022 nicht ordnungsgemäss verfolgt werden. Gegen Mitte Jahr konnte das Projekt wieder aufgenommen werden, weshalb nur ca. 50 % der budgetierten Kosten angefallen sind.
- 7201.5030.04 Das Projekt ist bis auf die Schlussfassung der Dokumentation abgeschlossen. Der Abschluss ist abhängig vom Kantonsprojekt «Sanierung K 261 Zürcherstrasse».

- 7206.5030.03 Aufgrund von Projektanpassungen und personellem Wechsel wurde die Ausführung des GAK-Gebäudes ins Folgejahr verschoben.
- 7301.5030.02 Die UFC-Sammelstelle Wiliweg wird nicht realisiert.
- 7900.5290.02 Die Testplanung ist abgeschlossen. Als nächste Phase wird der Entwicklungsrichtplan angegangen.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ (per 31. Dezember 2022)

- 10120.01 Der Gemeindeanteil am Gesamtsteuerausstand beträgt CHF 2'958'860.00 (Vorjahr: CHF 3'008'161.00). Der Steuerausstand bezogen auf die Sollbeträge des aktuellen Rechnungsjahres beträgt 14.30 % (Vorjahr: 14.44 %). Die Habensaldi werden gesondert in den Bilanzkonti 20020.13, 20020.14 sowie 20020.15 ausgewiesen.
- 10800.01 Es wird auf die Erläuterung zum 9630.4443.00 verwiesen.
- 20140.00 Ein Darlehen in der Höhe von CHF 5,0 Mio. konnte ohne Refinanzierung zurückbezahlt werden.
- 20687.20 Die Kanalisationsanschlussgebühren werden passiviert und jährlich mit 5 % linear abgeschrieben.
- 20690.01 Die Restzahlung von CHF 246'500.00 für die im Berichtsjahr 2021 erworbene Liegenschaft an der Luzernerstrasse 49 ist per 31. Dezember 2023 fällig.
- 29900.01 Entspricht dem Ergebnis 2022 der Erfolgsrechnung.
- 29990.01 Der Saldo per 31. Dezember 2022 setzt sich wie folgt zusammen
- |   |                               |     |               |
|---|-------------------------------|-----|---------------|
| - | Ergebnisse der Vorjahre       | CHF | 32'256'528.93 |
| - | Neubewertungsreserve          | CHF | 11'586'929.70 |
| - | Ausbuchung Aufwertungsreserve | CHF | 1.00          |

## ERLÄUTERUNGEN ZUR GELDFLUSSRECHNUNG

Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel aufgeteilt in 3 Geldflüsse (operative Tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit). Dabei wird der Geldfluss aus Investitionstätigkeit, im Gegensatz zur Privatwirtschaft, nochmals aufgeteilt in den Bereich „Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen“ und in den Bereich „Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen“.

Der Geldfluss aus operativer Tätigkeit zeigt die eigentliche Stärke der Gemeinde. Es handelt sich damit um die wichtigste Zahl in der Geldflussrechnung. Diese ergibt sich aus der betrieblichen Tätigkeit (Einzahlungen und Auszahlungen der Geschäftstätigkeit). Dabei ist zu beachten, dass die Geldflüsse aus operativer Tätigkeit der gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen ebenfalls darin enthalten sind (Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft). Der operative Geldfluss soll mittelfristig den Geldabfluss für Investitionstätigkeit decken. Jährliche Schwankungen müssen im Wesentlichen durch Aufnahme oder Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten (Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit) ausgeglichen werden.

Die Geldflussrechnung 2022 der Einwohnergemeinde Muri weist nach, wie der Geldzufluss an flüssigen Mitteln von total CHF 4'892'772.91 (Vorjahr: CHF 4'647'319.65 Geldabfluss) zustande gekommen ist.

Aus den selbst erarbeiteten Mitteln (Geldfluss operativ) von CHF 3'914'793.98 konnte der Geldabfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen von CHF 4'810'745.10 nicht gedeckt werden. Mit dem Geldzufluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen von CHF 10'810'805.71 resultiert eine Überdeckung von CHF 9'914'854.59.

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit zeigt einen Geldabfluss von CHF 5'022'081.68. Die vorstehend erwähnte Überdeckung reduziert sich, und es entsteht eine verbleibende Überdeckung von CHF 4'892'772.91.